

TVB Echo

Vereinszeitschrift des Turnverein Bassenheim 1911 e.V



1911
2011



Jahrgang 28

Ausgabe 2 / 2011



Elmar Meidt

Moselstr. 17
56332 Niederfell
Tel. 0 23 07/41 58

Mayenerstr. 38
56220 Bassenheim
Tel. 0 26 25/43 80

Suchen Sie eine
atemberaubende
Haarfarbe mit
einzigartiger
Leuchtkraft
und
Haltbarkeit?

- schonend wie eine Tönung
- risikolose Farbentfernung möglich

► **ELUMEN HAIR COLOR**

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
Geschäftsstelle:	Karmelenberghalle 56220 Bassenheim
Telefon:	02625-5511
E-mail:	tvb1911@t-online.de
Webseite:	www.tvbassenheim.de
Öffnungszeiten:	dienstags 18 - 20 Uhr freitags 17 - 19 Uhr
Redaktion:	Thomas Lohner und viele ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter. Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir um Verständnis.
Redaktionsschluß:	30.11.2011
Auflage	ca. 1600
Fotos und Beiträge:	Mitglieder des Vereins
Anschrift Redaktion:	Thomas Lohner Tel. 02625 / 819093 thomas.lohner@rz-online.de

Termine

**Jahresschlussversammlung 2011
am Sonntag, 29.01.2012, 16.00 Uhr,**

**Das Helferfest findet im
Sommer 2012 statt.
Der genaue Termin wird auf der
Webseite und dem
Mitteilungsblatt bekannt
gegeben.**

<i>Impressum</i>	2
<i>TVB-Echo 2011 / II - Vorwort</i>	4
<i>Einladung zur Jahresschlussversammlung 2011</i>	6
<i>TVB erhält Sportplakette des Bundespräsidenten</i>	7
<i>1. Damenmannschaft</i>	9
<i>1. Herrenmannschaft</i>	13
<i>2. Herrenmannschaft</i>	17
<i>Ausflug der Gymn.-Ladies nach Brüssel</i>	23
<i>männliche D-Jugend</i>	24
<i>männliche B-Jugend</i>	27
<i>weibliche B 1</i>	29
<i>E-Jugend</i>	31
<i>Chronik des TV Bassenheim (Teil 16)</i>	32
<i>Alte Herren</i>	33
<i>Bilder von der 100 Jahr Feier</i>	34
<i>Eltern-Kind-Turnen</i>	36
<i>Abteilung Inline-skaten</i>	37
<i>Inliner - Jugend</i>	37
<i>Der TVB gratuliert zum Geburtstag</i>	38
<i>Kinderturnen (6 - 7 jährige)</i>	39
<i>männliche C2 – Jugend (Saison 2010/2011)</i>	41
<i>männliche C – Jugend des TVB (Saison 2011/2012)</i>	45
<i>Tennis - Neues AH - Team</i>	48
<i>Tennis-Damen 40 SG Kaltenengers/Bassenheim</i>	49
<i>Damentennis</i>	51
<i>Neue Ballsportgruppe!</i>	51
<i>Eltern-Kind-Turnen</i>	52
<i>Tennis - Mädchenmannschaft U 15</i>	53
<i>Tennis - Herren 40</i>	55
<i>Tennis - Herren</i>	55
<i>Calella 2011</i>	58
<i>Rückblick auf die 100-Jahr-Feiern</i>	60
<i>Nachlese Kermes 2011</i>	65
 <i>Dank an Sponsoren und Inserenten</i>	 67

1911
2011

Turnverein Bassenheim 1911 e.V.

100 Jahre TV Bassenheim 1911 e.V.

TVB-Echo 2011 / II - Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des TV Bassenheim,

ein Jahr lang hing dieses Banner über dem Eingang der Karmelenberghalle, ein Jahr war es Leitmotiv für viele unserer Aktivitäten. Es begann mit der Jahresschlussversammlung am 20.2.11, dem 100. Geburtstag des TVB. Danach folgte als erster Höhepunkt unsere öffentliche 100-Jahr-Feier am 2. Mai mit rund 600 Teilnehmern. Wir sahen eine lebhafte Veranstaltung, u.a. mit großartigen Showeinlagen, die begeistert beklatscht wurden. Bei sommerlichen Temperaturen fand dann Ende Mai ein ebenso abwechslungsreicher Vereins- und Familientag vor der Karmelenberghalle statt.

Sportlich ging es in den Abteilungen weiter, wobei die beiden Handballspiele der 1. Herrenmannschaft gegen TV Großwallstadt und der 1. Damenmannschaft gegen TuS Weibern die gutbesuchten Höhepunkte bildeten. Zum Abschluss gab es noch ein Handballturnier der Minis am 4. Dezember. Insgesamt war dies ein großartiges Festjahr!

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Mitgliedern, Sponsoren und Verbänden, die uns durch ihre Mitarbeit und ihre Spenden die Durchführung dieser Feierlichkeiten ermöglicht haben. Einen besonderen Dank haben Josef Bartz und sein Organisationsteam verdient. Sie haben im Lauf von über drei Jahren in unzähligen Sitzungen und Einzelaktionen die Veranstaltungen geplant und im Jahr 2011 erfolgreich durchgeführt. Wenn sie auch meist nicht öffentlich in Erscheinung getreten sind, sie sind unsere Champions dieses Jahres.

Die wichtigsten Ereignisse unseres Jubiläumsjahres werden auf einer DVD gespeichert. Sie soll zu unserer Jahresschlussversammlung verfügbar sein. Außerdem sind einige der Veranstaltungen auf unserer Homepage www.tvbassenheim.de zu finden.

Sport haben wir natürlich auch in diesem Jahr wieder getrieben, bei steigender Mitgliederzahl. Das ist für uns eine Bestätigung, dass der TVB ein für Bassenheim attraktives sportliches Spektrum anbietet. Dieses TVB-Echo informiert über das, was im Lauf des Jahres geschehen ist.

Ein Highlight sei besonders erwähnt: der Aufstieg der 1. Damenhandballmannschaft in die RPS-Oberliga. Gratulation!

Für den Vorstand:

Helge Bergmann (1. Vorsitzender)

Josef Bartz (2. Vorsitzender)

Bernd Bartz (Geschäftsführer)

Hans-Peter Braun (Schatzmeister)



Außerdem werden
Sie damit gut
aussehen.



PANDORA 
Jewelry

TrendStudio

Juwelier Sauer

Inh. Gabriele Sauer
Löhrstr. 71
Koblenz

**Einladung zur Jahresschlussversammlung 2011
am Sonntag, 29.01.2012, 16.00 Uhr,
im Foyer der Karmelenberghalle**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahresschlussversammlung 2010
3. Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
4. Rückblick auf das Festjahr 2011 mit anschließender Aussprache
5. Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache
6. Kassenbericht mit anschließender Aussprache
7. Kassenprüfbericht
8. Veranstaltungen 2012
9. Anträge
10. Entlastung des Vorstandes
11. Nachwahl des 2. Vorsitzenden Josef Bartz
12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 06.01.2012 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Helge Bergmann
1. Vorsitzender





100 Jahre TVB

TVB erhält Sportplakette des Bundespräsidenten



Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens wurde dem TVB die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen. Am 17.10.11 überreichte Staatssekretär Jürgen Häfner dem TVB wie auch 27 weiteren rheinland-pfälzischen Sportvereinen die Sportplakette im Rahmen einer Feier in Oppenheim. Der geschäftsführende Vorstand des TVB nahm daran teil.

Häfner erwähnte in seiner Ansprache die Bedeutung der Sportvereine für die Kommunen: „Diese Auszeichnung erhalten nur Turn- und Sportvereine, die mindestens 100 Jahre alt sind und sich über lange Jahre hinweg in herausragender Weise um den Sport verdient gemacht haben. Tradition, ehrenamtliches Engagement und eine Begeisterung für den Sport in seinen vielfältigsten Ausprägungen wurden in diesen Vereinen über Generationen gepflegt. Das Vereinswesen ist ein wesentlicher Baustein unseres Gemeinwesens. Es belebt unsere Gesellschaft und stärkt die sozialen Bindungskräfte“.

Karin Augustin, die Präsidentin des Landessportbundes, sagte in ihrem Grußwort u.a.: „Fitten Kindern fällt das Lernen leichter, und sie lernen durch Sport und ihr ehrenamtliches Engagement früh, was Fairness, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Teamgeist bedeuten.“

Der vollständige Bericht des Reporters C. Palm und die Liste der teilnehmenden Vereine sind im Internet zu finden unter:

<http://lsbrlp.de/medien/pressemitteilungen/899-grossartige-beispiele-fuer-ehrenamtliches-engagement>

Foto: Der geschäftsführende Vorstand des TVB freut sich über die Urkunde und die eindrucksvolle Plakette, aber auch über das anschließende gemeinsame Abendessen mit den anderen Vereinen. (Von li. nach re.: Hans-Peter Braun, Helge Bergmann, Josef Bartz, Bernd Bartz)



Foto: Staatssekretär Jürgen Häfner (3. von li.) überreichte dem TVB-Vorsitzenden Helge Bergmann (2. von li.) Ehrenurkunde und Plakette. Foto: C.Palm

Urkunde zur Sportplakette





Toni Gräf

**Lebensmittel
Getränkegroßhandel
Günstiger Lieferservice**

**56218 Mülheim-Kärlich
Hauptstraße 17
Telefon 02630 3070**

**56220 Bassenheim
Koblenzer Str. 48
Telefon 02625 953518**

Aktuelle Angebote finden Sie im Mitteilungsblatt der
Verbandsgemeinde oder den im Haus ausliegenden Flugblättern

Planen Sie Ihre Feier?
Wir verleihen:

Kühlanhänger
Garnituren

Zelte
Zapfanlagen

Selbstverständlich auf Wunsch geliefert und auf Kommission!



Beerdigungsinstitut
Georg Baulig

 **959373**
Bassenheim

Tag und Nacht

**Ihr zuverlässiger Partner
in allen Bestattungsfragen**

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Natur- und Luftbestattung
- Eigener Bestattungswagen
- Überführungen im In- und Ausland
- Särge und Urnen in großer Auswahl
- Erledigung aller Formalitäten
- Kostenlose individuelle Beratung in
Vorsorge- und Bestattungsfragen
- Grablichter und Grabvasen aus Bronze
- Holz- und Kunststoffgrabeinfassungen
- Blumen-, Kranz- und Grabpflegeservice
- Zeitungs- und Danksagungsservice
- Trauerdruck

www.baulig-bestattungen.de

Damen starten Erfolgreich in das Abenteuer RPS-Oberliga



Die erste Damenschaft des TV Bassenheim krönte ihre erfolgreich verlaufene Saison 2010/2011 mit dem Aufstieg in die RPS-Oberliga. Auch das Pokal-Final-Four, das dieses Mal in Bassenheim stattfand, ließ Positives für die Zukunft hoffen. Die Damen konnten im Finale mit einer starken Leistung während des gesamten Spiels mit dem Drittligisten aus Bascharage mithalten und mussten sich erst nach 7m-Werfen geschlagen geben.

In der neuen Saison erwartete die Mannschaft von Trainerin Angelika Moskopp eine deutlich stärkere Liga. Hinzu kamen die langen Auswärtsfahrten, an die sich die Spielerinnen erst gewöhnen mussten. Spielerisch konnten sich die Mannschaft durch die zwei Neuzugänge Sara Keller und Angelina Dähler (beide TV Engers) verstärken.

Nach einer guten und anstrengenden Vorbereitung mit vier Trainingseinheiten pro Woche, vielen Testspielen und Turnieren, ist es Trainerin Angelika Moskopp gelungen, eine starke Mannschaft zu formen. Allerdings blieb die Mannschaft in der Vorbereitung und in den ersten Spielen nicht von Verletzungen verschont. Neben den Langzeitverletzten gab es immer wieder kleinere Verletzungen, so dass man nie mit dem kompletten Kader trainieren konnte.

Die Saison begann für die Damen mit einem Auswärtsspiel beim TSV Kandel. Die Mannschaft war sich bewusst, dass in der Oberliga zwar ein anderer Wind weht, man hatte jedoch noch zu viel Respekt vor dem ersten Gegner, so dass man sich mit 23:32 geschlagen geben musste. Trainerin Angelika Moskopp sah das Spiel als eine Lehrstunde und erwartete für das nächste Spiel eine Leistungssteigerung.

Hoch motiviert gingen die Damen in ihr erstes Heimspiel gegen die TSG Friesenheim. Man wollte die schlechte Leistung aus dem ersten Saisonspiel nicht wiederholen. Dieses Mal konnten die TVB Damen beweisen, dass sie in der Klasse angekommen sind. Es wurde von Anfang an um jeden Ball gekämpft und die Abwehr war ein sicherer Rückhalt, so dass man das Spiel verdient mit 37:26 gewinnen konnte.

Im dritten Spiel der Saison traf man dann im Lokalderby gegen die zweite Mannschaft des TuS Weibern, die sich

mit Spielerinnen aus dem Zweitligakader verstärkte. Die Mannschaft wollte die gute Leistung aus dem letzten Spiel wiederholen. Bis zur Mitte der ersten Halbzeit schien dieser Plan auch aufzugehen. Doch dann drehten die Spielerinnen aus dem Zweitligakader richtig auf und Bassenheim war im Spiel 1 gegen 1 hoffnungslos unterlegen. In der 2. Halbzeit stellte man die komplette Abwehr um und Bassenheim konnte aufholen, jedoch reichte es zu mehr als einer deutlichen Ergebniskosmetik nicht. Das Spiel endete 33:28.

Im zweiten Heimspiel der Saison wollte die Mannschaft gegen den ebenfalls aufgestiegenen FSV Mainz 05 wieder ein paar Punkte einfahren. Das Spiel war von Anfang an geprägt von vielen Fehlpässen und einfachen Toren auf beiden Seiten. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel,

bei dem sich keine Mannschaft absetzen konnte. Am Ende gewannen die TVB Damen mit 32:31.

Am darauf folgenden Wochenende reiste Bassenheim wieder zu einem Auswärtsspiel, diesmal zum VTV Mundenheim. Man hatte sich vorgenommen, auch mal auswärts zu punkten. Allerdings bot man wieder eine schwache Leistung. Von Anfang an wirkte die Mannschaft völlig zerfahren und ungeordnet.

Sie konnte in keiner Phase des Spiels als Mannschaft überzeugen. Mundenheim konnte das Spiel verdient mit 31:26 gewinnen.

Im nächsten Heimspiel erwartete die Mannschaft einen sehr viel stärkeren Gegner als Mundenheim. Man wollte seine weiße Weste zu Hause gegen den Tabellenzweiten aus Konz behalten und die schlechte Leistung aus dem vorherigen Spiel vergessen machen. Auch in diesem Heimspiel konnten die Damen überzeugen. Nach einer schnellen Führung zum 4:8 für Konz sah alles nach einer klaren Angelegenheit aus, aber Bassenheim hielt immer wieder dagegen. Nach der Pause kämpfte Bassenheim verbissen um jeden Ball, konnte endlich in der einen oder anderen Situation auch spielerisch überzeugen und schaffte in der 50 Minute den Ausgleich zum 19:19. Bassenheim legte mehrfach vor und Konz glich jedes Mal postwendend wieder aus, so dass das Spiel mit einem gerechten Unentschieden abgepfiffen wurde. Bassenheim blieb damit auch weiterhin zu Hause ungeschlagen.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Wittlich	12/26	10	1	1	387:324	63	21:3
2	TG Konz	12/26	7	3	2	297:265	32	17:7
3	DJK Marpingen	12/26	7	1	4	323:289	34	15:9
4	TSV Kandel	12/26	7	1	4	318:302	16	15:9
5	TSG Friesenheim	12/26	6	1	5	328:319	9	13:11
6	VTV Mundenheim	12/26	6	1	5	313:308	5	13:11
7	SV Zweibrücken	12/26	6	1	5	314:330	-16	13:11
8	SG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam	11/26	6	0	5	277:277	0	12:10
9	1. FSV Mainz 05 II.	12/26	5	1	6	315:319	-4	11:13
10	TuS Weibern II.	12/26	4	2	6	303:318	-15	10:14
11	TV Bassenheim	11/26	4	1	6	316:328	-12	9:13
12	HSV Puttlingen	12/26	4	0	8	293:296	-3	8:16
13	TV Ruchheim	12/26	4	0	8	285:312	-27	8:16
14	HSV MZG-Hilbringen	12/26	0	1	11	281:363	-82	1:23

Tabelle vom 06.12.2011

Vino Italia

Ristorante



**Frische, italienische Küche
in gepflegtem, mediterranem Ambiente.**

Küche geöffnet von 12 bis 14 Uhr
und von 18 bis 22 Uhr



Familie Kasmi

Koblenzer Straße 51
56220 Bassenheim
Telefon 0 26 25 - 95 81 13

Kompetent und kostengünstig



wir bauen auf
KIRCHER
BAUSTOFFHANDEL

Wir bauen Deutschland.



Matthias Kircher Baustoff GmbH

Miesenheimer Weg 11
56575 Weißenthurm

Telefon: 0 26 37/92 39-0
Telefax: 0 26 37/59 51
www.Kircher-Baustoffe.de
Info@Kircher-Baustoffe.de

Immer alles im Lot.



Das achte Spiel war wieder ein Auswärtsspiel. Man traf auf den Tabellenführer aus Wittlich. Schnell entwickelte sich ein gutes Oberligaspiel, bei dem Bassenheim die Eifelanrinnen lange ärgern konnte. Bis zur Halbzeit blieb es beim 20:18 spannend. Nach der Pause machte sich aber der Kräfteverschleiß bei dem kleinen Kader bemerkbar und die Abwehr wurde ein ums andere Mal ausgespielt. So reichte es am Ende leider wieder nicht zu einem Auswärtssieg und man verlor mit 42:37.

In diesem Spiel war trotz der Niederlage aber ein deutlicher Aufwärtstrend festzustellen, der Trainerin Angelika Moskopp für die kommende Aufgabe gegen die ebenfalls starke DJK Marpingen positiv stimmte. In einer guten Oberliga Begegnung waren es in der ersten Halbzeit zunächst die Gäste, die den Ton gaben. Aber Bassenheim kämpfte wie immer zu Hause und fand über diesen Kampf ins Spiel. Bis zur Pause konnte man auf 10:11 verkürzen. Nach der Halbzeit sahen die rund 170 Zuschauer dann ein tolles Spiel ihrer Damen. Die Abwehr stand hervorragend und im Angriff wurde konsequent gespielt, so dass der Endstand von 24:19 gegen den Tabellenvierten aus Marpingen mehr als verdient war.

Alles in allem ist Trainerin Angelika Moskopp mit dem bisherigen Verlauf der Hinrunde nicht ganz unzufrieden. Wir haben gute Leistungen gegen die stärksten Mannschaften der Liga gezeigt, auf denen man aufbauen kann. Allerdings erwartet sie für die Rückrunde noch eine deutliche Steigerung und eine bessere Konstanz der Mannschaftsleistung. Spiele

gegen schwächere Mannschaften müssen dann konsequenter geführt und deutlicher gewonnen werden. Bis jetzt haben die Damen noch kein Heimspiel verloren und das soll auch so bleiben. Allerdings muss die Auswärtsschwäche abgelegt werden. Um auch mal auswärts zu punkten hofft die Mannschaft auf rege Unterstützung der Fans. Die Mannschaft reist zu jedem Auswärtsspiel mit einem Bus an, in dem noch einige freie Plätze frei sind. Die Abfahrtszeiten sind der Homepage zu entnehmen.

Auch im Pokal läuft es sehr gut für die Handballdamen. Dort konnte man mit einem deutlichen Sieg von 38:8 gegen die HSG Mosel in die zweite Pokalrunde einziehen. Nächster Gegner ist nun die 2. Mannschaft der Trierer Miezen. Das Spiel findet am 05.02.2012 um 15 Uhr in der Karmelenberghalle in Bassenheim statt. Auch dieses Mal möchte die Mannschaft für eine Überraschung sorgen und den Favoriten ärgern. Mit einem Sieg würde die Mannschaft erneut ins Final Four des HVR-Pokals einziehen.

Für die Mannschaft spielen:

Kristina Korb, Meike Nolden, Cathrin Eich, Michelle Sorger, Annika Schönfels, Nicole Luxem, Nathalie Oster, Astrid Israel, Stephanie Henn, Nina Müller, Jasmin Kohlrausch, Sara Keller, Dorte Beuster, Tina Ring, Maren Hoffmann, Christina Henn und Angelina Dähler



1 Kristina Korb, 2 Michelle Sorger, 3 Annika Schönfels, 4 Nicole Luxem, 5 Nathalie Oster, 6 Astrid Israel, 7 Steffi Henn, 8 Nina Müller, 9 Jasmin Kohlrausch, 10 Sara Keller, 11 Dorte Beuster, 14 Tina Ring, 15 Maren Hoffmann, 16 Meike Nolden, 22 Christina Henn, 33 Angelina Dähler, 86 Cathrin Eich

- **Planung**
- **Ausführung**
- **Wartungen von Heizung- und Sanitäranlagen**



Schnack

Heizung - Sanitär - Solar

Dreifaltigkeitsstraße 9 - 56220 Bassenheim
Telefon (0 26 25) 47 47 - Telefax (0 26 25) 52 59
Internet: www.schnack-gmbh.de



PETER AUER



Fachbetrieb für Bauhandwerk

Kirchstr. 12
56220 Bassenheim

Tel.: 02625 / 953290
Fax.: 02625 / 958131
Handy: 0160 / 97729342
eMail: peterauer@freenet.de
Internet: www.peterauer.com

Innen-/ Aussenputz
Altbausanierung
Vollwärmeschutz
Fliesenverlegung
Trockenbauarbeiten
Reparaturarbeiten



Nach einer guten Vorbereitung mit vielen Trainingsspielen gegen Mannschaften aus der Region waren die Spieler des TVB-Teams Herren 1 Ende August heiß auf die neue Saison 2011/2012 in der Verbandsliga Staffel Ost. Leider mussten dann die ersten 3 Spiele aus den verschiedensten Gründen verlegt werden. Trainingseinheiten mit eher schwacher Beteiligung ohne Spielpraxis sind für eine Mannschaft, die sich durch Spielerwechsel bedingt zunächst wieder finden muss, nicht gut.

Das war spätestens beim ersten Saisonspiel in der Karmelenberghalle am 24.09.2011 gegen die Routiniers der HSG Kastellaun/Simmern zu merken. Sowohl im Angriff, in dem eher ideenlos agiert wurde, als auch in der Deckung fehlte es an der nötigen Konsequenz. Auch die Abstimmung zwischen den Torhütern, die übrigens auch nur unterdurchschnittliche Leistungen zeigten, und der Deckung funktionierte nicht wirklich. So hatten die Gäste aus dem Hunsrück keine Probleme, sich bereits zur Halbzeit auf 4 Tore abzusetzen. In dieser Schlussphase der Partie wurde der Gegner nervös und ermöglichte so mehrere Tempogegenstöße. Leider wurden diese Chancen aber vom Gastgeber nur zu 50% verwandelt, sodass ein in greifbare Nähe gerücktes Unentschieden am Ende nicht erreicht werden konnte. Die Niederlage kam aber nicht in diesen letzten Minuten der Partie zustande – fast 30 verworfene klare Chancen kann sich keine Mannschaft leisten, die gewinnen will. Trainer Dirk Baulig, der sein Saisonziel beim vorhandenen Spielerpotenzial für diese Saison mit Platz 1-5 bezifferte, war sich sicher, dass hier eine Steigerung möglich sei. Am Ende war der knappe 28:29-Sieg der Gäste aus dem Hunsrück verdient.

Nach wiederum 2 spielfreien Wochenenden fiel dem TVB-Team der Start in die Partie gegen den Aufsteiger TuS Horchheim in eigener Halle schwer. Die Gäste starteten gut und führten die Partie an. Die Gastgeber brauchten fast 15 Minuten, um erstmals beim 9:8 die Führung zu übernehmen, die dann allerdings auch nicht mehr abgegeben wurde. Einzig in Minute 40 konnten die Gäste in Unterzahl nochmals den Ausgleich zum 22:22 erzielen. Die Gastgeber hielten dagegen und konnten bereits nach wenigen Minuten wieder mit 2 Toren in Führung gehen. Am Ende stand der verdiente Arbeitssieg mit 32:31 fest. Die Chancenauswertung war auch in dieser Partie keine Stärke des TVB-Teams. Alles in Allem war es ein temporeiches Spiel, das den Zuschauern viel Freude machte. Die Gäste aus dem rechtsrheinischen Stadtteil von Koblenz sind eine Bereicherung für die Verbandsliga Ost – die können sicher im oberen Drittel dieser Liga mitspielen.

Eine Woche später, am 16.10. ging es dann zur HSG Römerwall nach Rheinbrohl. In der ersten Hälfte der Partie kam das TVB-Team nicht in Gang. Die Gastgeber gaben den

Ton an und die Mannschaft von Trainer Dirk Baulig ließ sich regelrecht einlullen. Entsprechend den Leistungen dann auch das Halbzeitergebnis. Mit einem 14:11 Rückstand ging es in die Kabine. Nach der Pause waren die Gäste dann wie verwandelt. Aggressive Deckungsarbeit gepaart mit gut herausgespielten Chancen im Angriff sorgte bereits nach 10 Minuten für den Ausgleich zum 19:19. In der folgenden Spielphase konnte sich das TVB-Team sogar um 3 Tore absetzen. Dieser Abstand wurde bis zur 55. Minute und einem Spielstand von 25:28 gehalten. Alles schien bereits klar zu sein: Das Ergebnis musste nur noch nach Hause geschaukelt werden - weit gefehlt. In den letzten 5 Minuten gab es nur noch 2 „Fast-Tore“ – einmal wegen Auszeit nicht gewertet, einmal vom Pfosten nicht reingegangen. Die Gäste und der Schiedsrichter – mit einem umstrittenen 7-m Entscheid 20 Sekunden vor Schluss - machten den Ausgleich für die HSG Römerwall am Ende möglich. Also nicht einen Punkt gewonnen, sondern den sicher geglaubten Sieg verschenkt.

Am 30.10. dann die Fahrt in den Westerwald zum TuS Bannberscheid. Die ersten 10 Minuten der Begegnung hat das TVB-Team leider verschlafen. Die Gastgeber gaben den Ton an und setzten sich mit ihrem schnellen Passspiel bis zur 17. Spielminute auf 11:6 ab. Die Gäste kämpften sich aber bis zur Halbzeit wieder auf 3 Tore zum 14:11 heran. Nach der Pause hielten die Gastgeber aus dem Westerwald diesen Vorsprung lange Zeit bei, aber das TVB-Team gab das Spiel noch lange nicht verloren. Die Uhr zeigte 51:10 an, als Christian Sauer zum ersten Mal zum 21:21 ausglich. Jetzt witterte die Mannschaft von Spielertrainer Dirk Baulig Morgenluft. Aber die Truppe um den wurfstarken Matthias Baldus hielt mit Erfolg dagegen. Am Ende gewann der TuS Bannberscheid verdient mit 27:25. Die TVB-Spieler haben sich aber sicher nichts vorzuwerfen. Sie haben bis zum Schluss gekämpft und hatten sehr gute Spielphasen, in denen auch der starke Gegner aus dem Westerwald ins Wanken geriet. An diesem Sonntag stimmte auch die Einstellung und es sind zwei Akteure hervorzuheben: Tobias Schmidt machte ein gutes Spiel und auch unser Torhüter David Anheier konnte an einige gute Leistungen der letzten Saison anknüpfen. Das gab der Mannschaft den wichtigen Rückhalt.

Am 05.11. ging es dann zum TuS Weibern in die Eifel. Die Gastgeber starteten gut in die Partie und gingen schnell mit 2:0 in Führung. Nach bereits 5 Minuten hatte das TVB-Team aber dann die Partie wieder im Griff und glich zum 2:2 aus. Dank konsequenterer Deckungsarbeit und guten Abschlüssen im Angriff konnten sich die Gäste dann schnell absetzen und es ging mit einem komfortablen 5-Tore-Vorsprung beim Spielstand von 10:15 in die Kabine. In der

FASSADEN-, ANSTRICH-, TAPEZIERARBEITEN UND BODENVERLEGUNG

Willi Hoffmann

Malerbetrieb

Hohlweg 4
56220 Bassenheim

Tel. 02625 / 96 02 32
Tel. 0172 / 650 60 47



Kosmetikstudio Angela Stahl

Freiherr-vom-Stein-Str.4
56220 Bassenheim
Tel.: 02625-959882

*Einfach mal dem Alltagsstress entfliehen und in eine Oase der
Entspannung eintauchen!!!*

z.Bsp.:

*Kosmetik-Basis Behandlung
Medizinische Fußpflege
Fußpflege mit French Lack,
Nagelmodellage*

*38,50€
17,50€
22,00€
ab 40,00€
u.v.m.*

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9:00 – 18:00 Uhr - Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
Weitere Terminmöglichkeiten nach Absprache



zweiten Hälfte der Partie konnte sich die Weiberberner Reserve wieder besser in Szene setzen. Aber auch eine doppelte Überzahl konnte nicht genutzt werden, das Spiel zu kippen. Bis auf 3 Tore konnten sich die Gastgeber beim 22:25 nochmals heranarbeiten. In dieser Phase war die Chancenauswertung beim TVB-Team nicht sehr gut. In der Schlussphase konnte die Mannschaft von Spielertrainer Dirk Baulig sich dann wieder auf 5 Tore absetzen. Mit dem Endstand von 24:29 konnte man zufrieden nach Hause fahren. Vielen Dank den mitgereisten Fans für ihre tatkräftige Unterstützung von der Tribüne aus.

Am 12.11. war dann der Tabellennachbar GW Mendig zu Gast in der Karmelenberghalle. Das Spiel kam etwas schleppend in Gang. Nachdem Mendig mit 2:0 in Führung gegangen war, übrigens durch 2 7-Meter, holten die Gastgeber schnell auf und lagen bereits nach 10 Minuten mit 4:2 in Führung. Der Gegner hielt dagegen und glich in Minute 15 wieder aus. Bis zur Pause konnte sich das TVB-Team dann kontinuierlich bis auf 4 Tore zum 16:12 Halbzeitstand absetzen. Nach der Pause wurde trotz langer Unterzahlphasen dieser Vorsprung ohne Probleme gehalten. Bis zur 50. Spielminute war alles in Ordnung. Dann folgte ein irgendwie hektischer Spielabschnitt, in dem sehr viele Chancen vergeben wurden und Bälle im Angriff verloren gingen. Das nutzten die Gäste und arbeiteten sich bis auf 1 Tor heran. Es blieb spannend bis zum Schluss. 30 Sekunden vor Ende der Partie nahm der Gastgeber sein Team-Time-Out. GW Mendig hatte zu diesem Zeitpunkt bereits auf offene Manndeckung umgestellt. Stefan Walther sicherte dann mit einem beherzten Alleingang durch die gegnerische Hälfte und dem erzielten rettenden Tor zum 32:30 den Sieg. Diese spannenden letzten 10 Minuten waren für die Zuschauer sicher ein Leckerbissen, das TVB-Team hätte sich diese aber ohne Probleme ersparen können.

Am Ende sind 2 weitere wichtige Punkte auf dem Konto. Mit Tabellenplatz 6 und 7:5 Punkten bei einem Torverhältnis von 174:169 – so viel zur Statistik – ist man dem Saisonziel jetzt schon sehr nahe.

Der Trend zeigt nach einem eher verhaltenen Start in die Saison nach oben. Das Restprogramm in der Hinrunde ist allerdings auch nicht von Pappe. Hier steht noch die Fahrt zum Tabellenführer TS Bendorf, sowie der TV Bad Ems und der TV Moselweiß auf dem Programm, der zurzeit auf dem zweiten Tabellenplatz zu finden ist. Wenn ähnliche Leistungen wie in den letzten Spielen gezeigt werden, ist bis zur Winterpause alles möglich. Zunächst bedankt sich die Mannschaft von Trainer Dirk sehr herzlich bei den Sponsoren (Hefa Fenstersysteme GmbH, Schnack GmbH, Malerbetrieb Wilhelm, Anwaltskanzlei Schäfer & Weyer, Bestattungsunternehmen Baulig, Paul Lachmann GmbH) und auch bei den Fans, die in diesem Jahr auch den Weg in die gegnerischen Hallen finden. Wir wünschen allen Gönnern und Fans eine besinnliche Weihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Zur Mannschaft gehören:

Tor: Markus Baulig, David Anheier, Carsten Ritter
Feld: Daniel Lohner, Dennis Heringer, Christian Sauer, Marco Stahl, Fabian Quirbach, Alexander Pieper, Jan Hayduk, Stefan Walther, Fabian Haak, Tobias Schmidt, Christian Buch, Thomas Fetz und Guido Krechel

Spielertrainer: Dirk Baulig
Betreuer: Marc Ketzner
Zeitnehmer: Lothar Walther





Akzente für individuelle Häuser



Wir sind Ihr Fachbetrieb
für Fenster, Türen und
Wintergärten aus Kunst-
stoff und Aluminium.

Kompetenz, Zuverlässig-
keit, Pünktlichkeit und
guter Service sind für
uns selbstverständlich.

Messen Sie uns daran!



HEFA Fenstersysteme GmbH

Geschäftsführer: Frank Hillesheim

☎ Bassenheim: 026 25 / 95 46 75

Carl-Zeiss Str. 13 ▪ D-56751 Polch ▪ www.hefa-fenster.de
Telefon +49 (0)2654 88 179 – 10 ▪ Fax: + 49 (0)2654 / 88 179 – 25



Das Auf und Nieder der II. in den Saisons 2010/11 und 2011/2012

Durch die Festschrift des TVB, welche ja vor allem ein Rückblick auf die letzten 100 Jahre des Vereins darstellt, komme ich nun in die Lage, unsere Mannschaftsleistungen im Rückblick eines gesamten Jahres darzustellen und zu bewerten. Also, verlieren wir keine Zeit und beginnen Ende November 2010 mit dem Auswärtsspiel gegen Neustadt.

Hier konnte man nur sehr ersatzgeschwächt antreten und der Ausfall von Guido nach 15 Minuten brachte uns auch nicht gerade weiter. Seine Blessuren konnte er praktischerweise mit dem draußen vor der Halle gefallenen Schnee etwas abkühlen. Da ist man doch froh, nicht im Sommer in den Westerwald fahren zu müssen. Auf jeden Fall ergaben sich trotz allem nach ausgeglichenem Beginn leichte Vorteile für uns mit überwiegender Führung, aber nur ein Halbzeitstand von 17:17. Einen Gegner bekamen wir nicht in den Griff, der seine körperliche Überlegenheit ausspielen konnte. Somit gerieten wir plötzlich mit 5-6-7 Toren in Rückstand und sogar der gegnerische Torwart konnte von seinem Tor aus einen Treffer für sein Team erzielen. Ganz bitter für uns. Der Endstand von 33:38 war dann leider die Konsequenz des ganzen.

Weiter ging es am Nikolaustag mit unserem Nikolaus in Form von Wilfried Baulig, der nach dem Spiel zu seinem 50. Geburtstag Pizza und Getränke ausgegeben hat. Sonst lästere ich ja gerne über die nichtsportlichen Gespräche bei solchen Gelegenheiten, aber diese hier sind nicht zitierfähig, da sonst eine Altersfreigabe „ab 18“ für das Heft nötig gewesen wäre. Als Gegner konnte man an diesem Tage übrigens Bendorf und in unserer Mannschaft als Gastspieler Tobias Schmidt begrüßen, der seinen Einsatz aufgrund einer Verletzung in der 2. Halbzeit wohl bereuen und noch lange im Gedächtnis geblieben sein wird. Die erste viertel Stunde wurde gut gespielt und solide in Führung gegangen. Dann wurde es schlechter und es stand 10:10 Unentschieden. Danach lief man einem Rückstand hinterher. Eigene Fehler, verworfene 7 Meter (die vor 2 Wochen alle verwandelt worden sind) führten zum Halbzeitstand von 15:19. Es ging weiter abwärts in der 2. Halbzeit, was zu einem Rückstand mit bis zu 10 Toren führte. Am Ende zeigte die Anzeigetafel eine 23:32 Heimgniederlage an.

Trotz desolater Tabellenlage als Vorletzter fand natürlich eine Weihnachtsfeier in einem Bowlingcenter Mitte Dezember statt. Hier wurde Slapstick vom feinsten geboten, z.B. indem die Pins auf der Nachbarbahn getroffen wurden, einige Würfe im wahren Sinne des Wortes nach hinten losgingen, in die Schranke geworfen oder die Kugel so geworfen wurde, dass sie 2 mal wie ein Flummi auf dem Parkett aufschlug. Aber es wurden auch erstaunlich viele „Strikes“ geworfen!

Das erste Spiel des Jahres 2011 fand dann in Güls statt. Leider brachte die lange Spielpause keine Verbesserung unseres Spiels und unser Gegner führte immer mit mindestens doppelt so vielen Toren als wir gerade erzielt hatten. Kurz und schmerzlos: Halbzeit 9:18, Endstand 17:34. Wir hatten nie eine richtige Chance und waren auch zu harmlos in Abwehr. Andererseits könnte man ja auch mal auf den Rat des Trainers hören und nur mal Durchspielen und nicht dauernd versuchen draufzuhämmern.

Eigentlich hatten wir auch noch einen Haufen Glück bei dem Ergebnis, denn der Gegner verwarf einige 7 Meter und Tempogegenstöße insbesondere Anfang der II. Halbzeit, was auch der ganz starken Leistung von Marco Knöll im Tor zu verdanken ist. Höhepunkt des Spiels war der Einsatz eines Mopp mit einem gelben Blinklicht!! Erwähnenswert ist für mich mein erster Einsatz in den letzten 10 Minuten für die Mannschaft nachdem ich im letzten Jahr 1 mal auf der Aufstellung/Spielplan gestanden hab.

Ende Januar konnten wir dann unserem Trainer, Jörg Stoffel, ein ganz besonders Geschenk zur Geburtstagsfeier liefern. Einen Heimsieg gegen Mülheim mit 15:14 bzw. 33:27! Nach Zwischenständen von 5:5 und 8:8 wurde gut mitgehalten. In einer Schwächephase lag man dann zwar mal mit 3 Toren hinten, aber es wurde wieder aufgeholt. Eine konsequente, gute Abwehrleistung, sehr gute Torwarteleistungen von Marco Knöll und Fabio Baulig und auch einmal Glück bei unseren Torwürfen, aber auch guten Kombinationen und herausgespielte Treffer konnten sich sehen lassen. Im Gegensatz zum Hinspiel konnten wir diesmal die Tempogegenstöße laufen. Ein paar Kleinigkeiten sind nach diesem Sieg zu verschmerzen: z.B. Wechselfehler, unnötige Ballverluste und Herausstellungen wegen „Ringern mit dem Gegner“. Es waren zwar fast durchweg die ersten 7 auf dem Platz, aber wenn man gewinnt sind auch die Auswechselspieler auf der Bank zufrieden. Wilfried Baulig als Cotrainer hat seine Sache offensichtlich gut gemacht. Auch der CoCo Trainer Markus Baulig gab in der Halbzeit wertvolle Tipps zu den Schwächen des Gegners. Dies war das beste Spiel bisher mit einem noch erfreulicheren Ergebnis, Jörg Stoffel hat uns beim Training gut vorbereitet.

Anfang Februar spielte man dann daheim gegen den direkten Konkurrenten aus Wissen. Bei diesem „4 Punkte“ Nachholspiel konnte man Verstärkung in Form von Dirk Baulig und Markus Baulig gut gebrauchen. Dieses hart umkämpfte Match, bei dem wiederum fast ausschließlich unsere ersten 7 zum Einsatz kamen und man in der Halbzeit nur knapp mit 15:14 führte, wurde am Ende mit 32:25 für uns entschieden. Das Endergebnis stellt auf jeden Fall nicht dar, wie knapp das Spiel auch hätte verloren gehen können.

Eine Woche darauf spielte man wiederum zu Hause gegen Untermosel, den letzten der Tabelle, bisher punktlos und somit hochmotiviert gegen uns als möglichen Absteigerkandidaten. Obwohl der Gegner ersatzgeschwächt war, waren wir wahnwitzig schlecht in der Verwertung von Chancen in der 1. Halbzeit. Dies gipfelte in den letzten 10 Sekunden vor der Pause mit 3 frei verworfenen Bällen! Zur Halbzeit stand es 12:12. Es war so schlimm, dass unser Statistikführer Fabian Quirbach (verletzt und deshalb desto frustrierter) sein Klemmbrett auf dem Boden zerschmetterte. Nicht zum Hinsehen! Die 2. Halbzeit gestaltete sich sehr viel besser. Kein Gemecker mehr von der Bank, die Anweisungen des Trainers wurden mehr oder weniger befolgt, Dennis Kunz spielte gut und traf oft aus der 2. Reihe. Trotzdem wurden weiter leichte Fehler gemacht, so dass wir erst gegen Ende wegziehen konnten und mit 29:21 gewannen.

Zu den beiden nächsten Spielen Auswärts gegen Wissen und die HSG Westerwald kann ich aus eigener Anschauung nichts beitragen, da ich diese wegen Krankheit versäumte. Um nicht lange drum herumzureden, beide wurden verloren mit (15:14)

Gaststätte "Am Bur"

Bundeskegelbahn
Gut bürgerliche Küche
Gesellschaftsraum
klimatisierter Schankraum
Biergarten

Öffnungszeiten:
Di./Mi./Fr. ab 16 Uhr
Sa. ab 14 Uhr
So. ab 9.30 Uhr
Mo./Do. Ruhetag



**Birgit Oster
und Team**

Unsere Küche ist geöffnet.
Di./Mi. 16 bis 20 Uhr
begrenzttes Angebot
Fr. /Sa./So. /Feiertags
mit Anmeldung

Bitburger
Quelle vom Bur

**Dreifaltigkeitsstraße 9
56220 Bassenheim
Telefon 02625 959669**



Schreinerei und Bestattungen **Gotthardt** seit 1890

Erfahrung und Kompetenz in der 4. Generation vor Ort

56220 Bassenheim - Kirchstraße 5-6 - Tel./Fax 02625/7608
56073 Koblenz-Lay - Legiastraße 13 - Tel. 02606/794
Mobil -Telefon 0171/65 66 239

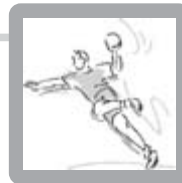
ZIMTEC GMBH

Miele
PROFESSIONAL

WÄSCHEREITECHNIK

Krämerweg 88
D 56626 Andernach
Tel. 0 26 32 / 95 35 - 60
Fax 0 26 32 / 95 35 - 59
www.ZIMTEC-GmbH.de
info@ZIMTEC-GmbH.de





30:34 bzw. (8:14) 23:32.

Und schon sind wir im März und spielten daheim gegen Neustadt. Ab diesem Spiel zeigte die Erfolgskurve nach oben, denn es begann eine nie gekannte Siegesserie, die mit diesem Sieg mit (16:12) 30:23 begann.

Es folgte ein auf Mittwoch Anfang April verlegtes Spiel gegen Bendorf in Neuwied. Dieses wurde zwar gewonnen, aber wir hatten auch viel Glück angesichts vieler eigenhändig verworfener Tempogegenstöße. Verlass war auf unsere Torleute und auf den Gegner, der schenkte uns teilweise Tore oder versiebt eigene Chancen reihenweise. Damit konnte ein weiterer Sieg mit (15:14) 30:28 eingefahren werden.

Das letzte Saisonspiel 2010/2011 fand dann daheim am 09.04. Samstags um 15.30 Uhr gegen Moselweiß statt. Wir waren also die Vorgruppe der Damen und 1. Mannschaft. Es blitzten immer wieder gute Aktionen auf und somit sprang ein unerwartet eindeutiger Sieg raus (17:13) 31:24. Hier konnten insbesondere Dennis Heringer, Fabian Haag und Sebastian Sauer mit jeweils 4 Feldtoren glänzen. Aber auch alle anderen Spieler konnten noch einmal eingesetzt werden.

Am Ende der Saison ist nach ernüchterndem Beginn und Abstiegssorgen ein 5. Tabellenplatz jenseits von gut und böse mit ausgeglichenem Punktekonto 16:16 zu verzeichnen gewesen. Ein doch recht ansehnliches Resultat als Ergebnis aus dem Zusammenwürfeln einer ehemaligen A-Jugend und ein paar in Würde älter gewordenen. Nicht ganz unter den Tisch fallen lassen möchte ich, dass Untermosel in deren letzten Spiel doch noch siegten, was mich dann doch zum lachen brachte als ich im SIS recherchierte.

Die Saison 2011/12 stand dann von Beginn an unter keinem gu-

nen, bzw. Rückkehrer aus Mülheim. Aber es war allen klar, dass diese Saison noch bedeutend schwerer wird als die letzte.

Im Anschluss folgte ein knochenhartes Sommertrainingsprogramm, welches vor allem aus Konditionstraining, Karmelenbergläufen und sonstigen Läufen um und in Bassenheim bestand. Hier sei etwas näher drauf eingegangen. Die Läufe auf den Karmelenberg dehnten sich teilweise so lange, dass unser Trainer fast schon einen Suchtrupp in den Wald schicken wollte. Mittlerweile kenne ich auch als Rübenacher diverse Steigungen und vor allem Treppenstufen in Bassenheim. Vor allem die 60 Stufen „Auf dem Rausch“, die wir in allen Varianten hoch und runtergewetzt sind, normal, doppelte Stufen, nur mit dem rechten Bein, nur mit dem linken Bein, ich glaube „im Handstand“ hat als einziges noch gefehlt. Irgendwann hatten wir auch kleine Fans am Rande, die uns anfeuerten. Auch der gezielte Torwurf wurde in der Halle geübt, indem eine kleine Öffnung im Tor zu treffen war, der Rest war mit Bänken usw. zugestellt. Beim entsprechenden Aufbau konnten jahrelange Erfahrungen im „Tetris“ spielen umgesetzt werden.

Im ersten Spiel der Saison 2011/12 musste man dann direkt nach Wissen kutschieren, wobei diese schon 2 Spiele verloren hatten, so dass ein Sieg hier nicht ganz unwahrscheinlich war. Außerdem fühlte man sich gut vorbereitet und man stand auch gegen die 1. im Training nicht auf verlorenem Posten. Aber der Beginn wurde komplett verschlafen und man geriet schnell weit in Rückstand. Nur Marco Knöll im Tor fand sich in guter Form. Anders als wir stellte der Gegner eine sehr robuste Abwehr. Zur Halbzeit stand es 7:10. Viele Fehler und Löcher in unserer Abwehr, gefolgt von der ersten roten Karte wegen 3x 2 Minuten für Markus Oster (er hielt als einziger in der Abwehr etwas dagegen) führten dann letztlich zum 17:27 Endstand. Daran änderte auch nicht mein 15 minütiger Einsatz im Verlauf des Matches. Somit hatte ich im ersten Spiel der Saison schon länger gespielt als in der gesamten letzten Saison. Und ich hatte mich so auf ein geruhames Ausklingen meiner bescheidenen Handballkarriere gefreut! Ich habe extra einen 2,5 stündigen Zeitnehmerlehrgang absolviert, weil ich gar nicht davon ausging, überhaupt noch zu spielen. Nach dem Duschen beginnt dann bei uns vor allem bei Auswärtsspielen wie immer die „i-Phoneritis“. Per Telefon, E-Mail, SMS und Internetrecherche werden die Bundesligaergebnisse, Vettel und das Ergebnis der Damen und 1. Mannschaft zusammengesucht und öffentlich bekannt gegeben. Außerdem wird die Freundin zum „Agostea“ gelotst. Diese Hardware-Leistungsschau ist ja ganz interessant, aber eine komplett handylose Person wie mich beeindruckt das nur begrenzt.

Das erste Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Bad Ems folgte eine Woche später. Spione hatten uns vorher mitgeteilt, dass das eine alte Truppe wäre, aber gerade diese Truppen sind aufgrund ihrer Erfahrung nicht zu unterschätzen. Diesmal verstärkten wir uns auch noch einmal mit Guido, der sein Können insofern zeigen konnte, dass er von den ersten 5 Toren für uns für 4 verantwortlich war. Man konnte mit 3 Toren in Führung gehen, alles sah ganz gut aus. Zur Halbzeit stand es trotzdem nur Unentschieden 9:9. Danach aber führten uns einige unnötige Fouls mit Minutenstrafen (lasst doch die verdammten versteckten Fouls,

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	TV Güls	16/16	14	1	1	456:354	102	29:3
2	TV Moselweiss III	16/16	10	1	5	420:393	27	21:11
3	HSG Westerwald II	16/16	10	1	5	436:381	55	21:11
4	TV Mülheim III	16/16	9	1	6	471:405	66	19:13
5	TV Bassenheim II	16/16	8	0	8	445:477	-32	16:16
6	SF Neustadt	16/16	7	0	9	405:432	-27	14:18
7	Tschft. Bendorf II	16/16	6	0	10	394:412	-18	12:20
8	SSV Wissen	16/16	5	0	11	391:425	-34	10:22
9	SV Untermosel	16/16	1	0	15	342:481	-139	2:30

ten Stern. Die Mannschaft verließen, wie von ihnen frühzeitig angekündigt, „aus Altersgründen“ Marc Ketzner und Guido Krechel. Außerdem macht ein Studium weit außerhalb Koblenz die Koordination mit dem Handball nicht unbedingt leichter. Weiterhin hörten verschiedene ganz auf und dann mussten Leistungsträger wie Dennis Heringer, Fabian Haag und Marco Stahl die 1. Mannschaft verstärken, so dass von den wie oben im Bericht schon mehrfach erwähnten „ersten 7“ so gut wie keiner mehr für die 2. Mannschaft übrig blieb. Nachdem einige zumindest noch für Noteinsätze zu haben waren, wurde nach einer internen Besprechung doch beschlossen, dass die Mannschaft gemeldet wird und sich nicht auflöst. Vor und in der Saison konnte man dann auch ganz neue Gesichter für sich gewin-



Schütz GmbH
Kfz-Reparatur • Abschleppdienst
Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU

Schütz GmbH
Am Gülserweg 14
56220 Bassenheim

Tel. 02625 / 73 71
Fax: 02625 / 72 64
URL: www.schuetz-bassenheim.de



Friseur-Salon Egon Puff
Damen und Herren

Kärlicher Str. 16
Postfach 14 14
56218 Mülheim-Kärlich

Tel. (0 26 30) 18 27

haben wir das nötig?) aus dem Konzept, es klappte nichts mehr so richtig und somit vergeigten wir wiederum ein gewinnbares Spiel mit 19:24.

Mitte Oktober spielten wir dann zu Hause gegen Altenkirchen. Unter unserem Co Trainer Baulig wurde eine gute erste Halbzeit hingelegt. Unsere starke Abwehr konnte nur über Distanzschüsse überwunden werden, die dann aber ein gut aufgelegter Fabio Baulig gekonnt abwehrte. Allerdings folgte nach der Halbzeit mit 14:8 der fast schon obligatorische Einbruch. Dabei fingen die Spieler aus Altenkirchen uns viel zu viele Bälle im Angriff ab und dies führte zu leichten Tempogegenstoßoren. Der Vorsprung schmolz dahin. Zur richtigen Zeit konnte man sich aber noch einmal zusammenreißen und gewann das Spiel und damit die ersten 2 Punkte ungefährdet mit 26:19.

Beim Training versuchen wir schon lange, ein paar Spielzüge einzustudieren. Dass man damit auch Blödsinn verbinden kann, stellt sich dann heraus, wenn während des Übens ein Name für den Spielzug gesucht wird. Irgendwo ruft jemand (im Scherz?) „Rubbeldiekatz“, „ist doch viel zu lang“ folgt auf dem Fuße, man einigt sich auf „Katze 1“. Ist das nicht Kreativität pur?

Weiter führte uns der Weg nach Hachenburg zur HSG Westerwald am 23.10 Samstags nachmittags um 16 Uhr. Die Hinfahrt war verheißungsvoll, da man im Radio die Niederlage von Köln gegen Dortmund mit 5:0 miterleben konnte (ich mache mir doch gerne weitere Freunde bei den Bassemers Geisböck). Die gute Laune konnte aber nicht in ein erfolgreiches Spiel umgesetzt

werden. Eine zu zaghafte Abwehr ließ den Gegner ohne große Gegenwehr schießen und somit auch treffen. Allein in der ersten Halbzeit wurden außerdem zwei 7-Meter verworfen und serienweise nur Latte und Pfosten getroffen. Wären die nur halbwegs verwandelt worden, dann hätte es nicht zur Halbzeit 11:19 gestanden. Dazu kam aber auch noch der Ausfall von Dennis Kunz. Einmal Seuche, weiter Seuche und es war keine Besserung in der 2. Halbzeit in Sicht. Man schaffte es noch nicht einmal, den 40. Gegentreffer ganz kurz vor Ende zu verhindern. Endstand 40:25. Gerüchteweise sollen mitgereiste TVB Zuschauer die Halle schon nach 15 Minuten verlassen haben, um sich dieses Treiben nicht länger zuzumuten. Auch Jörg Stoffel stand kurz vor dem Infarkt und hinterher ziemlich ratlos da.

Nach einer 3 wöchigen Pause stand wiederum ein Auswärtsspiel mit einer etwas längeren Anfahrt, diesmal nach Neustadt, an. Wie meistens bei solchen Gelegenheiten schmilzt die Spielerdecke dann rapide und man ist ganz glücklich wenn wenigstens ein Spielmacher und der eine oder andere Auswechselspieler vorhanden ist. Und hier spielte man auch noch gegen den momentanen Tabellenführer. Schnell ging man mit mehreren Toren in Rückstand. Anders als gegen Westerwald konnten wir uns aber berappeln und kamen Tor um Tor heran, so dass zur Halbzeit nur noch 2 Tore aufzuholen waren (11:13). Leider brachten die Neustädter uns mit ihrer Manndeckung von Fabian Quirbach aus dem Konzept. Abspielfehler führten zu Tempogegenstoßen. Obwohl wir letztlich dann mit 26:33 unterlegen waren, wurde sich nicht hängen gelassen und zumindest versucht, konzentriert

weiterzuspielen und noch das eine oder andere Tor zu erzielen. Auf dem Rückweg musste ich dann als Beifahrer mal wieder erleben, dass es in jeder Mannschaft Fahrer gibt, die versuchen, auf der Autobahn Lichtgeschwindigkeit zu erreichen oder zumindest die Schallmauer zu durchbrechen.

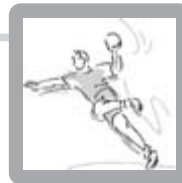
Gesund zu Hause angekommen stellte ich dann Montags diesen Bericht fertig und was muss ich feststellen? TVB II letzter in der Tabelle?! Gemeinsam mit 2 anderen Mannschaften, aber im Torverhältnis mit 3 Toren schlechter als der Vorletzte. Das muss sich ändern bis zur nächsten Ausgabe des TVB Echos in 2012, immer nach unserem etwas martialischen Motto „Auf geht’s Bassem. IN DIE SCHLACHT!!!“.

Mitwirkende 2010/2011 insgesamt:

Bernd Bartz, Marc Kunze, Jens Gotthardt, Dennis Heringer, Marc Ketzner, Marco Knoell, Guido Krechel, Fabio Baulig, Lukas Stoffel, Fabian Quirbach, Markus Oster, Dennis Kunz, Sebastian Sauer, Stefan Michel, Tobias Schorn, Marco Stahl, Dominik Schäfer, Fabian Haag, Markus Baulig, Dirk Baulig,

Nils Kürsten, Marco Feilen, Sebastian Timmler, Matthias Sauer, Dominik Mallmann, Tobias Schmidt

Trainergespann: Wilfried Baulig, Jörg Stoffel



Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Westerwald	5/14	4	0	1	147:111	36	8:2
2	Sportfr. Neustadt	5/14	4	0	1	149:129	20	8:2
3	TV 05 Mülheim III	4/14	3	0	1	113:107	6	6:2
4	TV Bad Ems III	5/14	3	0	2	100:112	-12	6:4
5	Tschft. Bendorf II	4/14	2	0	2	115:95	20	4:4
6	SSV Wissen	5/14	1	0	4	112:125	-13	2:8
7	HSG Altenkirchen/Weyerbusch	5/14	1	0	4	113:140	-27	2:8
8	TV Bassenheim II	5/14	1	0	4	113:143	-30	2:8

Tabelle vom 14.11.2011

Foto vor dem Spiel gegen Neustadt



Hinten: Jörg Stoffel, Marc Kunze, Markus Oster, Tobias Schorn, Dominik Mallmann, Jens Gotthardt, Vorne: Sebastian Sauer, Sebastian Timmler, Marco Feilen, Fabio Baulig, Fabian Quirbach, Bernd Bartz

Ihre Zahnarztpraxis in Bassenheim, kompetent und nah!

Die individuelle Versorgung des
Patienten ist uns besonders wichtig:

von der Vorsorgeuntersuchung über
modernen Zahnersatz bis zu inno-
vativer Zahnästhetik. Optimale Quali-
tät durch hohe fachliche Kompetenz
und Service stehen im Mittelpunkt
unserer Arbeit. Das persönliche Ver-
trauen zwischen Patient und Arzt
bildet die Grundlage unserer Versor-
gung. Wir freuen uns, Sie bald in
unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Ihr Praxisteam



... die Krönung für Ihre Zähne

Unsere Leistungen:

- ästhetische Zahnheilkunde
- Funktionstherapie
- Prophylaxe
- Zahnerhaltung
- Parodontologie
- chirurgische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung
- Endodontologie



Waldstr. 91

56220 Bassenheim

Telefon 02625. 9603-11

Telefax 02625. 9604-58

www.zahnaerzte-bassenheim.de

KUHNKE
KUHNKE
ZAHNÄRZTE
Dr. Almuth Kuhnke
Dr. Jürgen Kuhnke
Dr. Michael Reinhard

Gemeinschaftspraxis für *Physiotherapie / Krankengymnastik*

Claudia Redelbach

Inge Greib-Geißler



Anderbachstr. 6 - 56072 Koblenz-Rübenach - Tel.: 0261 / 222 55

Ausflug der Gymn.-Ladies nach Brüssel



Alle zwei Jahre planen die Gymn.-Ladies einen größeren Jahresausflug. So auch in 2011.

Vom 30. Juni bis 3. Juli ging es mit dem Bus in Richtung Belgien.

Die Fahrt wurde wie immer durch ein exzellentes Frühstück bereichert. Jede Turnerin steuerte etwas dazu bei. Die Reise ging für die 20 wohlgesättigten Damen sehr lustig weiter und Brüssel wurde früh erreicht. Die Gildehäuser auf dem Grote Markt sind aus dem 17. Jahrhundert und haben keine Hausnummern sondern Namen und begeisterten die Gruppe sehr.



Die schönste Stadt Belgiens ist Brügge, sie hat ihr mittelalterliches Aussehen bewahren können und wurde gerne von den Damen erobert. Der idyllische Begijnen Hof ist der Tatort eines Riemchenbruchs an der Sandale von Marita Israel gewesen, aber unser patenter Busfahrer (ein Mann für alle Fälle) half und reparierte perfekt. Brügge wird auch die Lagunenstadt des Nordens genannt, denn überall trifft man auf Grachten und Kanäle.

Natürlich wurde zu der Stadtführung auch eine Bootsfahrt gebucht. Auch vom Schiff aus boten sich interessante Aus-



Brüssel lässt sich gut zu Fuß erkunden, es gibt überall in der Stadt reizende Plätze. Natürlich wie geschaffen für eine fröhliche Damenrunde. Das berühmte Kerlchen, das Männchen Pis, als häufigstes Fotomotiv wurde auch angeschaut.

sichten auf die Sehenswürdigkeiten. Der anschließende Besuch von einer bekannten Chocolaterie ließ sich auch nicht verhindern und wurde nur durch den Vorsatz (nächste Woche verstärktes Turnen) genehmigt.



Jeden Morgen wenn die Damen zu einer Tour aufbrachen, wurde die Gruppe durch den Busfahrer (Bärchen) zur Sitzgymnastik aktiviert. So war die Stimmung super und einige Belgier wunderten sich über das Treiben im Bus.

Komplettiert wurde die Reise durch den Besuch mit Stadtführungen in Gent und Antwerpen.

Sonntags wieder in Bassenheim angekommen waren sich alle einig – Belgien war ein lohnendes Ziel.

November 2011
Beatrix Weißler - Gores



Gelungener Saisonstart in der Bezirksliga A für die männl. D-Jugend

Da wir in unserer Quali-Gruppe zur Leistungsklasse nur zweiter wurden, mussten wir zum Relegationsturnier nach Plaidt reisen. Dort trafen wir auf die Zweitplatzierten der anderen Quali-Gruppen. In unserer Gruppe spielten wir gegen Güls, Bendorf II und Römerwall, wurden dort Gruppenzweiter und standen so im 2. Halbfinale. Leider mussten wir uns Altenkirchen/ Weyerbusch nach hartem Kampf mit 4:3 geschlagen geben. So wurden wir leider nur dritter im Turnier. Ärgerlich, da sich später herausstellte, dass die ersten beiden sich für die Leistungsklasse qualifiziert sind und wir diese nur um 1 Tor verpasst haben.

Augenmerk ist nun ein Tabellenplatz unter den ersten drei in der Bezirksliga A. Dass die Jungs das draufhaben konnten sie in den ersten drei Spielen der Saison zeigen.

Im ersten Spiel trafen wir auf den TV Güls, den wir ja aus dem Turnier in Plaidt kannten und dort nur mit einem Tor bezwingen konnten. Wir waren also gewarnt. Doch war dieses Spiel leichter als gedacht. Güls konnte im gesamten Spielverlauf nicht näher als auf 2 Tore verkürzen. In der 2. Halbzeit legen die Jungs noch einen Zahn zu und schickten Güls verdient mit 26:17 nach Hause. Hier konnte sich unser Angriff mit schönem Zusammenspiel in Szene setzen, wobei Paul Wiegand 12 Tore, Leon Krechel 9, Pascal Fahrländer 3, Maik Lohner 1 und Fiodar Yuzhyk 1 erzielen konnten. Es konnten alle 7m verwandelt werden, welche durch unsere Kreisläufer Lukas Thinner und Fiodar Yuzhyk „erarbeitet“ wurden. Alle Ergänzungsspieler kamen zum Einsatz und erarbeiteten sich gute Tormöglichkeiten oder leisteten prima Deckungsarbeit. Der nächste Gegner war die Turnerschaft aus Bendorf.

Hier konnte sich Pascal Fahrländer als bester Schütze für den TVB auszeichnen (10), aber auch Spieler die sich sonst nicht so oft in die Torschützenliste eintragen, konnten dies aber nun ändern. Torschützen waren: Leon Krechel (3), Luc Forster (2), Paul Wiegand (2), Fabio Israel (1), Lucas Ringel (5), Fiodar Yuzhyk (1). Auch hier konnten alle Spieler eingesetzt werden und fügten sich nahtlos in Abwehr und Angriff ein. Auf Grund einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte auch dieses Spiel mit 25:11 gewonnen werden.

Mit Bad Ems wartete im 3. Heimspiel ein ernst zu nehmender Gegner auf uns. Dieses sollte sich bewahrheiten, denn Bad Ems konnte schnell durch Abspielfehler unserer Seits mit 2:0 in Führung gehen. Wir kämpften uns wieder heran und führten zwischenzeitlich mit 7:4. Viele technische Feh-

ler sorgten dafür, dass Bad Ems sogar kurz vor Ende der 1. Halbzeit mit 7:8 in Führung gehen konnte, Leon aber mit einem Gewaltwurf von 10m in den Winkel 3 Sekunden vor abpfiff den Ausgleich herstellen konnte. In der 2. Halbzeit entwickelte sich ein äußerst spannendes D- Jugend Spiel. Ständig, wenn wir ein Tor erzielten, trafen auch die Emser und konnten sogar zum 13:13 ausgleichen. Nun schlug die Stunde von Janosch Weiß, der für Pascal wegen Wechselfehlers (was uns in diesem Spiel 3x passierte!!!) ins Spiel kam. Ausnahmsweise stellte ich Janosch an den Kreis. Er hat zwar manchmal Fangschwierigkeiten, doch in diesem Spiel hat er wohl geharzt und den Ball sogar nach einem Anspiel vom Rückraum mit einer Hand gefangen und einwandfrei im Gehäuse des Gegners versenkt. Dieses gelang ihm noch zwei weitere Male im Zeitraum von 3 Minuten. In dieser Zeit konnte sich auch unser zweiter Tormann Johannes Brücker auszeichnen, der den ein oder anderen freien Ball entschärfen konnte. Trotz Allem blieb Bad Ems am Drücker und konnte bis 50 Sekunden vor Schluss bis auf ein Tor verkürzen. Diese letzten Sekunden waren nichts für schwache Nerven. 20 Sekunden erhielten wir einen 7m! Versenken, alles klar! Denkste!

Vorbei. Zum Glück waren fast alle schon zurück in der Abwehr und Bad Ems konnte keinen richtigen Angriff mehr starten und nur noch einen direkt auszuführenden Freiwurf an ca. 12m erzwingen, der aber sauber geblockt wurde. So wurde schließlich knapp aber verdient mit 18:17 gewonnen. Der Jubel war natürlich dementsprechend und die Jungs ließen sich von den Zuschauern feiern. So führen die Jungs derzeit die Tabelle der Bezirksliga A ungeschlagen mit 6:0 Punkten an.

Bedanken möchten wir uns als Mannschaft bei den Eltern für die Ausrichtung des Thekendienstes und Kuchenverkaufs, sowie den Fahrten zu den Auswärtsspielen. Ganz besonders möchten wir uns bei unseren Sponsoren für die Trainingsanzüge von „adidas“ bedanken.

Herzlichen Dank an die Firmen:

DECOGLAS GmbH Montabaur

10m GmbH – Document Management & Process Consulting, Koblenz

Arno Weiß & Söhne Baggerarbeiten, Bassenheim

Hoffen wir, dass es so weiter geht.

Trainerteam

Guido Krechel und Nico Leber

männl. D – Jugend



hintere Reihe v.l.: Pascal Fahrländer, Lukas Thinnies, Janosch Weiß, Ruben Giebfried, Leon Krechel,
Lucas Ringel, Florian Keller

sitzend v.l.: Guido Krechel, Fiodar Yuzhyk, Vincent Ackermann, Johannes Brücker, Jan Hildebrandt,
Fabio Israel, Paul Wiegand, Maik Lohner, Nico Leber - Es fehlt: Luc Forster



Baustoffe & Transporte



Materialien für

- **Außenanlagen** z. B. Fertigbeton, Lava, Lavakrotzen, Basaltsplitt, Ziersteine, Steine für Trockenmauern usw.
- **Rohbau** z. B. Betonkies, Mauersand, Estrichsand, Überkorn, Absieb, Lettsand usw.
- **Garten** z. B. Kompost, Mutterboden, Rindenmulch usw.

Transport von - Aushub, Bauschutt, Schüttgut u. a.

**** Für weitere Auskünfte, stehe ich gerne zur Verfügung ****

Baustoffe & Transporte

Funk 01 71 / 53 47 911

Uwe Specht

Fon 0 26 22 / 97 21 94

Burghofstraße 81

Fax 0 26 22 / 97 21 95

56566 Neuwied

E-Mail b.t.specht@freenet.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Damit zur Trauer nicht noch die finanziellen Sorgen kommen.



- Absicherung aller Kosten im Trauerfall
- Aufnahme ohne Gesundheitsfragen bis 85 Jahre
- Rückführung bei Tod im Ausland eingeschlossen

**Jetzt vorsorgen
mit dem
SterbeGeld!**

Geschäftsstellenleiter **Hans-Peter Boos**

Walpot-Platz 2 • 56220 Bassenheim

Telefon 02625 960334 • Fax 960335

E-Mail: hans-peter.boos@gs.provinzial.com

Kundenberaterin Daniela Donno

www.provinzial.com

TV Bassenheim Männliche B-Jugend



Nachdem die Mannschaft von Trainer Peter Leber und Betreuer Thomas vom Hofe die Saison 2010/2011 in der Oberliga der C-Jugend mit einem hervorragenden zweiten Platz hinter der HSG Irmenach-Horbruch-Kleinich abgeschlossen hatte, begann schon wieder die Vorbereitung und Planung für die neue Saison.

Dominik Stein verließ die Mannschaft und wechselte zum TV Mülheim. Auch Torwart Nico Leber erhielt ein Angebot

ler begrüßt. Peter Leber und Thomas vom Hofe wechselten Trainingsanzug und Turnschuhe mit Schürze und Grillbesteck, tatkräftig unterstützt von den Eltern. Derweil machten die Jungs unter der Leitung von Christian Buch und Tobi Schmitz von der 1. Mannschaft des TVB ihre letzte Trainingseinheit vor der Sommerpause. Nach Verzehr von Steaks und Würstchen gab es dann das traditionelle Spiel der Eltern gegen die Kids. Böse Zungen behaupten, dass einige Spieler der Elternmannschaft nur noch mit fremder Hilfe die nächsten Tage die Treppe rauf und runter kamen. Aber das ist natürlich nur ein Gerücht.

Nach der Sommerpause startete die erste Saison in der B-Jugend Verbandsliga Staffel 1. In einer Hin- und einer Rückrunde qualifizierten sich vier von sieben Mannschaften bis Ende des Jahres für eine weitere Spielrunde in dieser Saison um die Rheinlandmeisterschaft. Direkt der erste Gegner dieser starken Gruppe, die JSG Oberlahnstein/Arzheim, gehörte zum Kreis der Favoriten. Nachdem man dem Gegner in der ersten Halbzeit gehörigen Respekt entgegenbrachte, legte man diesen in der zweiten Halbzeit ab, musste das Spiel aber mit 27: 21 verlo-

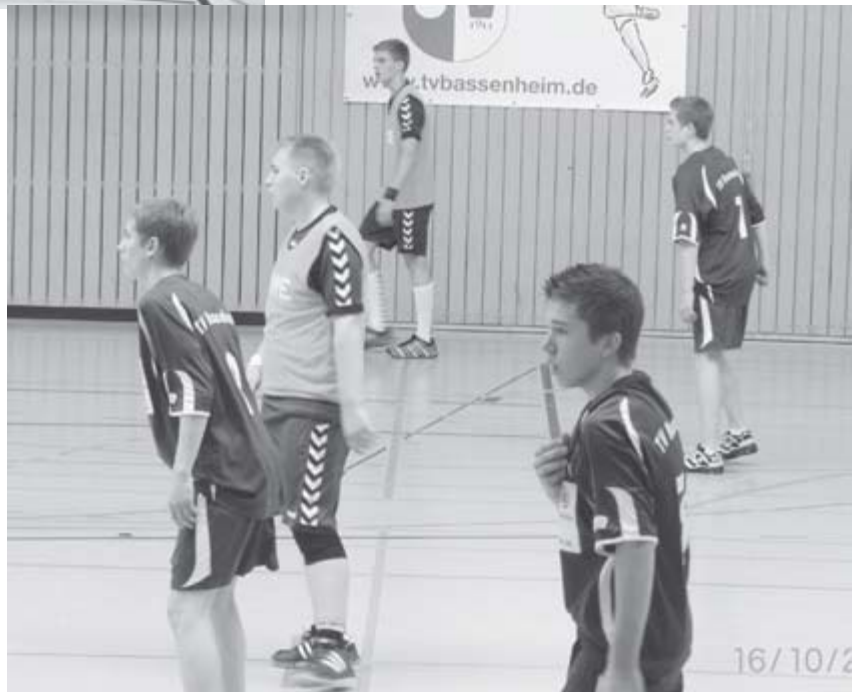


vom Nachbarverein, um in der Saison 2011/2012 in der neu gegründeten RPS-Liga der höchsten Spielklasse im

B-Jugendbereich, zu spielen. Nach zweimaligem Probetraining und reiflicher Überlegung lehnte Nico aber das lukrative Angebot ab und entschied sich für „seine“ Mannschaft beim TV Bassenheim.

Da auch Spieler vom SV Urmitz nach Mülheim wechselten, brach die Mannschaft dort leider auseinander. Drei Spieler aus Urmitz, fanden daraufhin den Weg zum TV Bassenheim: Steven Bulmann, Phillip Hoffend und Sebastian Weber, alle Jahrgang 1996. Aber auch zwei Spieler aus Mülheim, Lukas Kleusch und Marvin Wehrend, die dort für sich momentan keine Perspektive sahen, stießen zum Team aus Bassenheim. Nicht zuletzt konnten Peter Leber und Thomas vom Hofe einen „Handballneueinsteiger“ aus Bassenheim, Rouven Juber, begrüßen.

Kurz vor den Sommerferien wurde beim Mannschaftsfest die alte Saison endgültig abgeschlossen und die neuen Spie-



ren geben. Die nächsten beiden Spiele der Hinrunde gegen die HSV Rhein-Nette (21:15) und die Turnerschaft Bendorf (23:25) konnten die Jungs vom Karmelenberg für sich entscheiden. Gegen die DJK Betzdorf konnte man bis zur Halbzeit mithalten, doch dann kam der Einbruch und man

verlor am Ende mit 17:25. Die besten Spiele lieferten die Jungs gegen den Tabellenzweiten den TV Güls und den Tabellenersten, die HSG Römerwall, in den letzten beiden Spielen der Hinrunde ab. Leider verlor man trotz guter kämpferischer Leistung der ganzen Mannschaft am Ende beide Spiele unglücklich mit 25:21 und 20:25. Aber in diesen beiden Spielen zeigte die Mannschaft, welches spielerische und kämpferische Potenzial in ihr steckt.

Um so enttäuschender war das Unentschieden im ersten Spiel der Rückrunde gegen die HSV Rhein-Nette. Man trennte sich nach dem schlechtesten Spiel der Saison des TV Bassenheim schließlich mit 22:22.

Leider läuft es in der aktuellen Saison nicht immer so rund wie es die Jungs eigentlich gewöhnt sind. Aber das ist kein Grund den Kopf hängen zu lassen. Es ist so viel Potenzial in der Mannschaft, dass es in der nächsten Saison bestimmt wieder besser läuft.

Bedanken möchte sich das Team bei seinen Sponsoren, dem Versicherungsbüro der ALLIANZ, HANSEN-OPPENHÄUSER-CAPITAIN aus Mülheim-Kärlich, sowie dem Versicherungsbüro „DIE STUTTGARTER“ von WILLIAM STAUFENBIEL aus Bassenheim, die uns einen Trikotsatz und einen Satz Trainingsanzüge finanzierten. Außerdem bedanken wir uns bei PETER GEISEN aus Bassenheim, der uns die Steaks und Würstchen für unsere Abschlussfeier sponserte.

Natürlich bedanken wir uns auch wieder bei allen Eltern, die uns, wie jedes Jahr, wieder auf den verschiedensten Positionen (Kuchen backen, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Zuschauer) tatkräftig unterstützt haben.



Leider mussten wir in diesem Jahr viel zu früh Abschied nehmen von JÜRGEN OSTER, der aufgrund einer schweren Krankheit im April verstarb. Jürgen war ein großer Fan der Mannschaft und hat diese - gemeinsam mit seiner Frau Birgit - immer unterstützt. Unvergessen bleibt die Mann-

schaftsfeier nach dem Gewinn der Rheinlandmeisterschaft in der D-Jugend im Jahr 2009 im Biergarten der Gaststätte „Am Bur“, wo Jürgen den Jungs „Siegerwürstchen“ von einem halben Meter Länge grillte. Das Team wird Jürgen stets in guter Erinnerung behalten.

Zur Mannschaft gehören:

Leo Braunschädel, Steven Bulmann, Christopher Capitain, Christoph Fischer, Fabius Günter, Phillip Hoffend, Patrick vom Hofe, Rouven Juber, Lukas Kleusch, Paul Krause, Nico Leber, Pascal und Sascha Neideck, Maximilian Rentschler, Sebastian Weber und Marvin Wehrend, Trainer Peter Leber und Betreuer Thomas vom Hofe.



oben: Trainer Peter Leber, Steven Bulmann, Lukas Kleusch, Marvin Wehrend, Fabius Günter, Christoph Fischer, Maximilian Rentschler, Paul Krause, Betreuer Thomas vom Hofe

unten: Sebastian Weber, Phillip Hoffend, Patrick vom Hofe, Nico Leber, Christopher Capitain, Sascha und Pascal Neideck

weibliche B 1 zieht ungeschlagen in die Hauptrunde ein



Die Mannschaft von Trainerin Michelle Sorger ist ohne Verlustpunkte als Erster der Staffel 1 Ost in die Hauptrunde der Gruppe Ost eingezogen. „Bisher waren die Spiele für die Mädels eher ein Durchmarsch. Ab jetzt werden die Gegner bestimmt stärker sein. Darauf müssen wir uns einstellen.“

Die wB1 spielt nun um die 2 Fahrkarten für das Final Four um die Rheinlandmeisterschaft. Die ersten beiden aus dieser Hauptrunde kommen ins Halbfinale gegen die besten zwei aus der Gruppe West. Der Rheinlandmeistertitel wird sehr wahrscheinlich in Turnierform ausgespielt, wobei der Erste jeweils gegen den Zweitplatzierten aus der anderen Gruppe antreten wird. Die Verlierer spielen um den dritten Platz und die Gewinner stehen im Finale. Es wird also voraussichtlich keine Hin- und Rückspiele geben. „Ich selbst habe damals die Hin- und Rückspiel-Variante gehabt. Spielerisch ist das auch auf jeden Fall die fairere Art, aber finanziell und organisatorisch bedeutet es natürlich mehr Aufwand. Allerdings brauch uns das noch nicht zu interessieren, denn zu aller erst müssen wir die anstehenden Spiele gewinnen und jede Partie muss erst einmal ausgetragen werden. Klar wollen wir gerne Rheinlandmeister werden, aber auf jeden Fall wollen wir es unter die besten 4 schaffen. Da die Mädels dies in der vergangenen Saison leider knapp verpasst haben, ist das jetzt in erster Linie unser Ziel.“

Wie der neue Spielplan genau aussehen wird, ergibt sich nach den Weihnachtsferien. Bis dahin wollen die B1 Mädels entspannt das Jahr 2011 ausklingen lassen. „Wir wollen eine gemeinsame Weihnachtsfeier machen und vielleicht mit ein paar lockeren Spiele-Trainingseinheiten einfach nur zusammen Spaß haben. Die freie Zeit soll natürlich genossen werden.“

Ein vorläufiges Nikolaus-Geschenk haben die TVB Mädels schon von Ihren Sponsoren bekommen. „Die neuen Trainingsanzüge, Aufwärmshirts und Trikots sind endlich fertig.“

Dank dem Sponsoring der Debeka Agentur Ralf Sorger, der Fahrschule Meiner, dem Dachdeckerbetrieb Schrömgies, dem Dany Sports Club und der Beratungsgesellschaft Trigon sind wir jetzt qualitativ hochwertig ausgestattet. Die Mädels sind echt glücklich damit und auch sehr dankbar dafür. Ohne die finanzielle Unterstützung wäre das alles nicht möglich.“

Die ganze Mannschaft bestehend aus Michi Müller, Lea Mannheim, Elena Lohner, Frederike Tiedtke, Tiziana Vaccarisi, Saskia Schubert, Laura Schüller, Shirina Rakhmatova, Lisa Häring, Maïke Milbradt, Sarina Vaccarisi und Sabrina Kuhn wünschen allen frohe Feiertage und einen guten Start in 2012! ☺



h.V.l.: Angie Müller, Elena Lohner, Laura Schüller, Tiziana Vaccarisi, Michi Müller, Michelle Sorger
v.v.l.: Sarina Vaccarisi, Lea Mannheim, Shirina Rakhmatova, Saskia Schubert, Lisa Häring, Sabrina Kuhn

Anwaltskanzlei für Arbeits-, Familien- und Zivilrecht



Rechtsanwälte

Thomas Burg

*Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht
Vorstandsmitglied des
Arbeitskreises gegen Mobbing e. V.*

Birgit Weber-Gans

Familien-, Erb- und Unterhaltsrecht

Alemannenstraße 32 56072 Koblenz-Rübenach

Telefon: 0261 / 210224 Fax: 280065

E-Mail: info@ra-burg.de

Homepage: www.ra-burg.de

**Arbeitsrecht ♦ Familienrecht ♦ Erbrecht ♦
Mietrecht ♦ Verkehrsrecht ♦ Unterhaltsrecht**

HOTEL RESTAURANT



Inh.: Richard Stern
Mayener Str. 18 · 56220 Bassenheim
Fon 02625 / 6447
Fax 02625 / 959447
www.zumhirsch.com

Gaumenfreuden

mit original deutsch-italienischer Küche
(auch außer Haus) in vollklimatisierten Räumen.

Sommerlaune im ruhigen, sonnigen Biergarten.

Und **Wohlbehagen** in unseren
komfortablen Fremdenzimmern.

Herzlich willkommen!
Ihre Familie Stern

Genießen Sie bei uns echte **Steinofen-Pizza**

Öffnungszeiten Küche:

sonn- u. feiertags von 11.30 - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
werktags 17.30 - 22.00 Uhr Mittwoch ist Ruhetag



Leistungsklasse wir kommen !!!!!

Nach der letzten Saison mussten wir uns als Trainerteam überlegen, ob wir weiter die Turnierform spielen sollen (Turnierform heißt alle 4 Wochen ein Turnier das ca. 4 Stunden dauert), oder versuchen sollten uns für die Leistungsklasse zu qualifizieren. Wir haben uns für das zweite entschieden, welches für uns bedeutete, dass 2 Qualifikationsturniere gespielt werden mussten. Nach intensiven Vorbereitungstraining, wo wir speziell das sichere Passen, Fangen und Freilaufen trainierten, stand auch Torwarttraining auf dem Plan, so dass wir unsere Jungs und unser einziges Mädchen Annika auch ganz schön quälen mussten. So gut vorbereitet starteten wir zum ersten Qualiturnier nach Vallendar. Dort spielten wir so gut, dass wir bis auf das Spiel gegen Vallendar jedes gewonnen haben. Das Spiel gegen Vallendar wurde nur 4:3 verloren. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, doch durch fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen zum Schluss ist uns die gerechte Punkteverteilung nicht mehr gelungen. So belegten wir den zweiten Platz hinter dem Turniersieger aus Vallendar. Wir waren trotzdem sehr stolz auf die gesamte Mannschaft, weil sie bis zum Schluss gekämpft, und niemals aufgegeben hat. Mit großer Begeisterung wurden die kommenden Trainingseinheiten in Angriff genommen bis zu unsere 2 Qualiturnier in Bannberscheid. Bei diesem Turnier mussten unsere Spieler feststellen, dass nicht jedes Spiel, wo man körperlich überlegen ist, im Vorhinein schon gewonnen ist. Aber trotzdem spielten wir ein ordentliches Turnier. Bei den Spielen wo wir klar überlegen waren, gaben wir auch mal

denen die Chance ein Tor zu werfen, die sich sonst nicht so häufig in die Torschützenliste eintragen können. So postierten wir Guillaume an der gegnerischen 9m Linie, wo er auf einen Pass von Christian, Hendrik, Peter und Co wartete. Leider muss man sagen, dass er trotz perfekter Schusstechnik dauernd am ausgezeichnet haltenden gegnerischen Torwart scheiterte, und leider kein Tor erzielen konnte. Trotzdem, Kopf hoch, nächstes Mal wird es besser. Da Bannberscheid als Turniersieger feststand, und wir Punktgleich mit Mendig / Welling auf dem 2. Platz standen, musste das letzte Spiel gegen diesen Gegner den 2. Turnierplatz (der für uns die sichere Qualifikation zur Leistungsklasse bedeutete) entscheiden. Es entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel. Kurz vor Schluss führten wir mit 4:3, und mussten fast mit dem Abpfiff dennoch den Ausgleich hinnehmen. Dies bedeutete leider nur den 3. Platz, weil wir das schlechtere Torverhältnis aufwiesen. Nun begann das große Zittern um die Teilnahme an der Leistungsklasse. Es dauerte fast eine Woche bis endlich die erlösende Nachricht kam.

„Jaaaaaaaaaaaaa, Leistungsklasse wir kommen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Bedanken möchten wir uns bei allen Spielern und Eltern, die es so lange mit uns ausgehalten haben. Einen besonderen Dank an Maria Mittmann, die ein Maskottchenkissen ins Leben gerufen hat mit allen Unterschriften, und Jörg Junglas, der einen Zeitnehmerlehrgang absolviert hat, um uns bei den Spielen tatkräftig zur Seite zu stehen.

Euer Trainerteam Patrick und Axel



Stehend von links nach rechts: Trainer Axel Müller, Christian Müller, Hendrik Fischer, Joshua Weiß, Florian Timmler, Niclas Krechel, Peter Mittmann, Max Jächel, Trainer Patrick Krechel
Sitzend von links nach rechts: Noah Schröder, Guillaume Saily, Leo Peil, Max Junglas, Annika Probst, Jamain Malglaive, es fehlt Christopher Stahl

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 16

Die 1. Mannschaft spielt in der Saison 1978/79 in der Landesliga und hat dort einen schweren Stand. Leider stand Heinz Reinhard als Trainer nicht mehr zur Verfügung. So musste wieder Josef Bartz herhalten und übernahm die Mannschaft. Unsere 2. Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse Staffel I und die 3. Mannschaft in der 2. Kreisklasse Staffel II. Nach der Saison im Frühjahr 1979 stieg die 1. Herrenmannschaft wieder in die Bezirksliga ab.

In der Saison 1979/80 spielt die 1. Mannschaft des TV Bassenheim wieder in der Bezirksklasse. Folgende Spieler kämpften in dieser Saison um Punkte: Tor: Rolf Becker, Peter Stahl, Feld: Rolf Müller, Rainer Weiber, Georg Baulig, Arthur Polch, Arno Weiber, Heinz Sauer, Bruno Geisen, Reinhard Israel, Uwe Schwohl, Jürgen Bergmann, Wolfram Hoffmann.

Die 1. 2. und 3. Mannschaft erreichten jeweils einen guten Mittelplatz in der Tabelle.

Der Vorstand setzte sich nach der Wahl am 03.01.1981 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Rolf Lohner
2. Vorsitzender	Josef Bartz
1. Geschäftsführer	Werner Braun
2. Geschäftsführer	Kurt Baulig
1. Kassierer	Peter Baulig
2. Kassierer	Marion Baulig
Abt. Handball	Gerd Weiber
Abt. Fußball	Rainer Krämer
Beisitzer	Hans Baulig
	Reinhard Israel
	Dieter Lohner
	Dieter Müller
	Horst Baulig
Kassenprüfer	Rainer Weiber und Hans-Peter Braun

In der Zeit vom 30.05. bis 09.06.1981 wurde das 70jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Als Protektor unterstützte Peter Künster den Verein.



Beim Straßenmeisterschaftsturnier am 06.06.1981 wird die Mannschaft Bassenheim „Mitte“ ungeschlagen Dorfmeister:

1. Mitte	6:0	18:7
2. Hospitalstraße	4:2	15:7
3. Wolkener Weg	2:4	9:17
4. Karmelenberger Weg	0:6	6:17

Spiel Bassenheim Mitte gegen Karmelenberger Weg 1981



v.l. Horst Stahl, Ewald Moskopp, Herbert Lohner, Heinz Einig, Olaf Schwindenhammer, Klaus Höfer, Willi Chandoni, Harald Lohner, Lothar Künster, Horst Künster, Toni Specht, Hans Juchem

Die 1. Mannschaft spielt in der Saison 1980/81 in der Bezirksklasse und hat dort einen Mittelplatz. Trainer in dieser Saison ist Gerd Weiber.

Die 2. Mannschaft belegt den 5. Platz und die 3. Mannschaft den 7. Platz in ihrer Klasse. Die männliche A-Jugend wurde 6., die männliche C-Jugend Staffelsieger mit 346:156 Toren und 33:3 Punkten.

Die männliche D-Jugend wird 5. in der Sonderrunde mit 12:20 Punkten und 113:121 Toren. Unsere E-Jugend 2. in der Staffel II.

Die 1. Mannschaft des TV Bassenheim spielt in der Saison 1981/ 82 in der Bezirksklasse. Als Trainer konnte Josef Schmidt von Güls verpflichtet werden. Mit ihm kam auch der Erfolg zurück.

PS: Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftsstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 € käuflich zu erwerben.

Josef Bartz



Trotz personellem Engpass perfekter Start in die neue Saison beim Heimturnier

Am Sonntag 30.10.2011 um 11:00 Uhr war es endlich soweit. Auch für die Alten Herren des TVB begann die Saison und dies gleich mit dem Heimturnier. Wie bei allen anderen Mannschaften standen auch für die Alten Herren einige Veränderungen an. Wurde im letzten Jahr noch jeweils 4 Turniere in 2 Gruppen ausgetragen, so standen für die neue Turnierrunde gerade einmal 6 Mannschaften bereit, wodurch nur eine Runde mit 4 Turnieren durchgeführt wird. Dies waren neben der Mannschaft des TVB die Mannschaften HV Vallendar, der Tschft. Bendorf, TV Bad Ems, SV Urmitz I und II. Nachdem die Termine für die Turniere festgelegt worden waren, stand fest, die Alt-Herren-Runde wird in Bassenheim eröffnet.

Hierfür gab Cheforganisator Guido „Zimbo“ Zimmer die Parole aus, mit kompletter Mannschaft antreten und wenn möglich alle Spiele beim Heimturnier zu gewinnen. Doch was sich dann im Mailverkehr in der Woche vor dem eigentlichen Turnier abspielte war nicht normal. Nachdem die Organisation der Getränke und der Kuchen kurz und knapp geklärt waren, trudelte eine Absage nach der anderen ein. Hinzu kam, dass unsere 1. Herrenmannschaft an diesem Sonntag noch ein Nachholspiel auszutragen hatte, wodurch die Einsätze von Dirk Baulig, Thomas Fetz und Christian Sauer ebenfalls noch ungewiss waren.

Da der HV Vallendar zu Beginn der Woche seine Teilnahme am 1. Turnier abgesagt hatte, wurde morgens noch kurzfristig der Turnierplan ein wenig umgestellt, damit keine Mannschaft 2-mal nacheinander antreten musste. Doch trotz dieser Umstellung änderte sich nichts daran, dass die Mannschaft des TVB das eigene Turnier gegen den TV Bad Ems eröffnen musste. Die ersten Probleme für die Alten Herren des TVB traten aber schon vor Turnierbeginn auf. Die Gäste aus Bad Ems hatten ebenfalls grüne Trikots und so musste man auf die Ersatztrikots ausweichen. Hier zeigte sich, dass diese von der Größenauswahl her nicht gerade dem entsprachen, was die Alten Herren benötigten und es entbrannte ein kleiner Kampf um die großen Trikots, welchen u.a. unser Cheforganisator „Zimbo“ verlor. Trotz allem kann auch etwas Erfreuliches berichtet werden. Mit Ralf Lohner und Edgar Kohlrausch konnten zwei Neulinge in den Reihen der Alten Herren begrüßt werden.

Nun stand aber nach „intensiven“ Warmmachaktionen das 1. Spiel gegen Bad Ems an. Nach nervösem Beginn und einigen ungenutzten Tormöglichkeiten konnten man im Laufe des Spiel, gestützt auf eine stabile Abwehr mit einem guten Torwart, sich Tor um Tor absetzen und am Ende einen doch souveränen 12:7 Sieg einfahren. Auch die „Neuzugänge“ Ralf Lohner und Edgar Kohlrausch trugen sich direkt bei Ihrem ersten Einsatz in die Tor-schützenliste ein.

Nach einer Pause von 2 Spielen stand das zweite und letzte Spiel, da Vallendar zurückgezogen hatte, entfiel ein Spiel, für die Alten Herren des TVB am heutigen Tage an. Gegner war die Mannschaft der Turnerschaft Bendorf. Es zeigte sich, dass die Pause den Alten Herren nicht so wirklich gut getan hatte. Im Angriff wurde etliche Bälle unnötig weggeworfen und die Abwehr, im ersten Spiel noch der Sieggargarant, stand nicht mehr so sicher und so entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Doch trotz allem

oder lag es doch an einer kleinen Steigerung der Abwehr kurz vor Schluss, konnte man am Ende einen 11:9 Sieg feiern. Nachdem alle Spiele, auch Danke der Souveränen Leitung der beiden für den TVB pfeifenden Schiedsrichter Christian Hilger und Dirk Weiler, beendet war, zeigte sich, wenigstens ein Punkt der Vorgaben vom Zimbo erfüllt werden: Die Alten Herren beenden das Heimturnier als ungeschlagener Tabellenführer. Am Ende war es mal wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der viele alte Bekannte getroffen wurde, eine Menge dummes Zeug geredet wurde und wie sollte es anderes sein, der komplette Biervorrat des TVB für dieses Wochenende geplündert wurde.

Die weiteren Turniere der alten Herren finden wie folgt statt:

2. Spieltag: Samstag, 11.02.2012, ab 16:00 Uhr in Bad Ems
3. Spieltag: Sonntag, 22.04.2012, ab 11:00 Uhr in Bendorf
4. Spieltag: Samstag, 12.05.2012, ab 16:00 Uhr in Urmitz

Für diese Turniere hofft unser Cheforganisator Zimbo jedoch, dass man einmal mit der kompletten Mannschaft antreten kann, will man die bestehende gute Ausgangsposition nutzen und vielleicht ein Wörtchen um den Gesamtsieg bei der Alt-Herrenrunde mitsprechen. Hierfür wird es aber notwendig sein, dass man gerade gegen die starken Mannschaften aus Urmitz und Vallendar komplett ist.

Ergebnisse 1. Spieltag:

Rang	Mannschaft	Punkte	Tore
1	TV Bassenheim	6:0	23:16
2	SV Urmitz II	4:0	26:21
3	SV Urmitz I	4:2	18:18
4	TV Bad Ems	2:4	21:23
5	HV Vallendar	0:4	0:0
6	Tschft. Bendorf	0:6	23:33

Tabelle nach dem 1. Spieltag:

Spiele	Heim	Gast	Ergebnis
1	TV Bad Ems	TV Bassenheim	7:12
2	SV Urmitz II	Tschft. Bendorf	13:10
3	HV Vallendar	SV Urmitz	0:2
4	Tschft. Bendorf	TV Bad Ems	4:9
5	TV Bassenheim	HV Vallendar	2:0
6	SV Urmitz I	SV Urmitz II	11:13
7	TV Bassenheim	Tschft. Bendorf	11:9
8	TV Bad Ems	SV Urmitz I	5:7

Mannschaft des 1. Spieltages:

Tor: Markus Baulig, Volker Weyer

Feld: Thomas Braun, Edgar Kohlrausch, Guido Krechel, Ralf Lohner, Dirk Baulig, Michael Schröder, Thomas Fetz, Marc Ketzner und Guido Zimmer

Turnverein Bassenheim 1911 e.V.



1911 2011



**Hoppla was kommt
dann da???**

**Eine Horde wilder, kleiner
Racker?**

oder sind es doch eher...

**Kletterkünstler , die ihre
Kraft erfahren wollen.**



Es könnten ja auch

**begeisterte Erforscher
ihrer Umgebung sein**



Und schaukeln tut der Seele doch so gut.

Wollt ihr mit dabei sein, dann kommt doch
Freitags morgens um 11.00 Uhr in die Karmelenberghalle.
Wir turnen ,

singen,

spielen

und kommunizieren bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen
8 Monaten und 2 Jahren.

Herzliche Grüsse Andrea Bocklet-Mändli

2011 – 2. Jahr der Abteilung „Inlineskaten“ des TV-Bassenheim



Das Winterhallentraining der Erwachsenen war wegen der langen Karnevalssaison etwas reduziert ausgefallen. Dennoch fand sich eine lernwillige Schar von etwa 10-15 Erwachsenen zum sonntäglichen Training ein. Einige verstärkten ihre Kondition mit zusätzlichen Spinning.

Dies verleitete 8 Mitglieder im April beim Halbmarathon in Bonn ihr Können zu testen. Die 6 Neulinge wurden dabei von den zwei bereits Marathonerfahrenen Joachims motiviert. Alle kamen ohne Blessuren ins Ziel und lagen dabei mit den erbrachten Zeiten im guten Mittelfeld. So sieht man, was in der kurzen Zeit des Bestehens der Abteilung „Inlineskaten“ erreichbar ist.

Die Außensaison fand meist auf der Hausstrecke (stillgelegte Bahnstrecke Ochtendung / Münstermaifeld) statt. Schon bald waren die auf der Strecke liegenden Stöckchen, Kirschkerne oder sonstiger Unrat kein Hindernis mehr.

Der harte Kern der Truppe, d.h. 5 Mitglieder wagten sogar einen Start beim MittelrheinMarathon, Ende Mai.

Nach langanhaltenden Sommer-temperaturen beginnt nun wieder das Winter-Hallen-Training. Unser Trainer Jo (Joachim Brod) würde sich freuen, wenn in diesem Winter eine große Schar interessierter Erwachsenen Skater am sonntäglichen Hallentraining (10:00 – 11:30) teilnehmen würden.

Skaten - kann in jedem Alter gelernt werden und macht riesigen Spaß!



Inliner - Jugend



Jeden Donnerstag von 14.30 h bis 16.00 h treffen sich die 4 – 8 Jährigen zum Inliner-Training in der Karmelenberg-halle. Spielerisch und mit viel Spass werden hier die Ausdauer und das präzise Fahren auf 8 Rollen mit den begeisterten Kindern geübt.

Für Anfänger, die bislang noch nie auf Inlinern standen ist es keine große Schwierigkeit, das Skaten zu erlernen.

Samstags findet das Inliner-Training der 8-13 jährigen von 11:00 h-12:30 h statt.

Auch hier wird mit viel Elan und Pepp geskatet, ob Verfolgungsfahrt oder Geschicklichkeitssparcours, alle sind mit Lust und Laune dabei. Sowohl samstags als auch donnerstags steht natürlich der Spaß im Vordergrund.

Also macht Euch auf die Rollen und kommt vorbei!

Wir freuen uns auf Euch

Barbara und Rainer



Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Juli bis Dezember 2011 Geburtstag feiern bzw. feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Max Michels
Christian Müller
Niclas Krechel
Leo Peil
Annika Probst
Lara Lochbaum
Guillaume Saily
Maximilian Wodarz
Cora Kalsch

Zum 20. Geburtstag:

Fabio Baulig
Stefanie Wanzek
Fabian Quirbach
Jens Eger

Zum 30. Geburtstag:

Nadine Klose
Sandra Anheier

Zum 40. Geburtstag:

Marco Buess
Elisabeth Colling
Martina Poppe
Eva Badowski

Zum 45. Geburtstag:

Annette Feilen
Ralf Specht
Christoph Braunwarth
Rolf Kläser

Zum 50. Geburtstag:

Anette Schmitz
Anna Sirico-Brücker

Zum 55. Geburtstag:

Michael Forneck
Horst Nitschmann
Wilfried Parroche

Zum 60. Geburtstag:

Elvira Becker
Hermann Friedrich
Horst Baulig
Burkhard Jacobs
Peter Stahl

Zum 65. Geburtstag:

Josef Bartz

Zum 70. Geburtstag:

Erika Bergmann

Zum 75. Geburtstag:

Marlene Braunschädel
Liesel Wolf
Sofia Israel

Zum 80. Geburtstag:

Elfriede Weiber
Else Israel

Zum 85. Geburtstag:

Josef Schvoll



Am 28.11.2011 feierte

Josef Schvoll

seinen 85. Geburtstag. Er war sein Leben lang mit dem Sport und dem TVB verbunden. Inzwischen ist er unser zweitältestes Mitglied.

Während seiner langen Mitgliedschaft war Josef u.a. Handballer, Jugendwart, 1. Vorsitzender, Trainer und Fahrer von Handballmannschaft zu unzähligen Auswärtsspielen.

Wir gratulieren Dir und wünschen Dir alles Gute, Josef!

Kinderturnen Mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

HALLO KINDER,

,.....das Kinderturnen für die 6-7 Jährigen geht weiter.....

Im Wechsel bieten wir an: Leichtathletik und Geräteturnen.

Es ist uns wichtig, dass ihr Spass an der Bewegung erfahrt und die Geräte besser kennen lernt. Natürlich gehört dazu auch Ausdauer und etwas Kondition. Die Freude am gemeinsamen Spiel könnt ihr mit euren Freunden teilen.

Wir werden bis zu maximal 20 Kinder in die Gruppe aufnehmen können. Bitte meldet euch bei Andrea Bocklet-Mändli : 02625 54 80

falls ihr noch daran teilnehmen wollt. Wir würden allenfalls auch gerne die interessierten Fünfjährigen mit aufnehmen.

Die Leitung übernehmen: Tina Knebel, Carmen Kurzbach und Andrea Bocklet-Mändli .

Es freut uns, dass wir von interessierten Jugendlichen unterstützt werden



(hier auf dem Bild)
Pia Niekerken, Marius Jacobs, Hannah Brathuhn.

Wenn Ideen, Leistung und Zuverlässigkeit gefragt sind



Wenn es um den Innenausbau geht, steht Ihnen mit der Paul Lachmann GmbH ein kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite. Unser Unternehmen realisiert moderne und preisgünstige Innenausbau-Konzepte in **Einfamilienhäuser** wie in großräumigen **Firmengebäuden**.

Unsere Leistungen:

- GK- Ständerwände für jeden Verwendungszweck
- GK- Decken, Akustikdecken, Kühl & Heizdecken, gespannte Systeme
- Brandschutztechnische Funktionslösungen
- Trockenunterböden
- Bauelemente, Türen, Fenster usw.
- Wärmedämmsysteme für den Ausbau Ihres Dachgeschoss
- Sonderkonstruktionen

Auf der Liste unserer zufriedenen Kunden stehen **Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Banken, Industrielle** in einem Einzugsgebiet mit einem Umkreis von hundert Kilometern.

Mühlwerthstrasse 6a
56567 Neuwied
Tel.: 0 26 31 - 9 24 30
Fax: 0 26 31 - 92 43 15
info@lachmann-innenausbau.de



www.lachmann-innenausbau.de

Männliche C2 – Jugend des TVB



Die Saison 2010/2011 in der Leistungsklasse des Spielbereiches Rhein/Westerwald ist im vollen Gange. Bis Ende November 2010 hatten wir ein ausgeglichenes Konto von 4 zu 4 Punkten mit einer Tordifferenz von Minus 7 Toren. Insgesamt betrachtet ist das zurzeit der fünfte Tabellenplatz. Ich denke, dieser Platz ist auch realistisch für das Endergebnis. Wenn es noch einen Platz besser geht, umso erfreulicher.

Im Dezember mussten wir noch ein Spiel bestreiten. Kurz vor Weihnachten empfingen wir zu Hause unseren altbekannten Widersacher aus der Vorrunde, den HV Vallendar. Damals waren sie uns überlegen und wir konnten unsere Niederlage nur durch die mangelnde Kondition der Vallerer auf 3 Tore begrenzen.

Im Vorfeld mussten wir auf Jonas Schröder, Niklas Lahnstein und Daniel Wiegand verzichten. Trotzdem wollten wir mit 10 Mann versuchen, dem Favoriten ein Beinchen zu stellen. Konzentriert gingen wir zu Werke und führten schnell mit 1 zu 0. Im Laufe der ersten HZ übernahm Vallendar die Führung, die darauf folgend immer wieder durch uns ausgeglichen werden konnte. Durch schönes Kombinationsspiel, nach 4-wöchiger Pause nicht selbstverständlich, gelangen uns immer wieder sehenswerte Treffer. Nach knapp 20 Minuten Spielzeit nahm Vallendar eine Auszeit und wechselte ihren bis dahin geschonten besten Spieler Sven Schleier ein, der im Alleingang bis zur HZ einen Vorsprung für die Gäste von 19 zu 14 herauswarf. Auch in der zweiten HZ war dieser Spieler nicht in den Griff zu bekommen. So toll wir unsere Tore herausspielten, postwendend kam die Antwort von Vallendar. Zum Schluss verloren wir das Spiel 23 zu 27. Die Spieler waren enttäuscht, sie hatten sich mehr erhofft. Die Trainer sehen aber sehr viele positive Dinge wie z.B. eine aufopferungsvoll kämpfende TVB-Mannschaft, die nie aufgab und bis zum Schluss fightete.

Eine spielerisch bessere Mannschaft, die sich dem Einzelkönnen eines 96'ers geschlagen geben musste. Überhaupt bestand die Mannschaft aus Vallendar aus über 80 % des Jahrganges 1996. Mit dieser Leistung, die wesentlich besser war als noch gegen Römerwall, müssen wir keine Angst vor Güls, Puderbach und Co. haben. Wir schauen nach vorne und sehen, dass wir immer besser werden. Weiter so!

Torschützen: Lucas Freimuth, Tim Fröhlich und Jannik Aust (je 4), Thomas Devant und Alexander Fischer (je 3), Christian Weber und Benjamin Oster (je 2) und Felix Becker.

Fünf Wochen ohne Meisterschaftsspiel sind vorbei, wir schreiben das Jahr 2011 und unser erster Gegner ist der TuS Weibern. Nach einigen wenigen Trainingseinheiten im Vorfeld mussten wir in Weibern ohne Benjamin Oster antraten, der vorrangig bei Spielüberschneidungen in der D-Jugend eingesetzt wird. Da wir in der Vorbereitungszeit ein Freundschaftsspiel gegen Weibern klar gewannen, konnte unser Ziel nur sein, zwei Punkte aus der Robert-Wolff-Halle zu entführen. Ein Selbstläufer wird es trotzdem nicht. Die Mannschaften kennen sich sehr gut und Weibern ist für seine Heimstärke bekannt.

Nach einer konzentrierten Aufwärmphase (die Einstellung stimmte! – die Halle war aber auch recht kalt?), ging der Gastgeber mit 1 zu 0 in Führung. Wir glichen aber postwendend aus und erspielten uns eine 1 zu 3 Führung. In der ersten HZ gelang es keiner Mannschaft sich so recht abzusetzen und so sahen wir ein spannendes attraktives Handballspiel bis zum HZ-Ergebnis von 13 zu 15. Während wir schön kombinierten und alle richtig gut drauf waren, machte uns der Halblinke von Weibern das Leben schwer. Aus Einzelaktionen heraus kam er auf insgesamt 14 Tore. Da stimmte das Abwehrverhalten nicht. In der HZ wurde die Problematik angesprochen und in der zweiten Spielhälfte sehr gut umgesetzt. Wir setzten uns durch optimales Pressingspiel und dadurch verbundene Gegenstöße schnell über 14 zu 20 auf sechs Tore ab. Jetzt zeichnete sich unsere spielerische Überlegenheit ab, unsere Kondition sowie unsere Bandbreite an guten Spielern. Zeitweise führten wir mit acht Toren (21 zu 29) bis wir letztendlich mit 27 zu 33 gewannen. Alle eingesetzten Spieler überzeugten mit ihren spielerischen Leistungen insbesondere durch eine geschlossene Abwehrleistung und sehr variablem Laufspiel im Angriff auch ohne Ball! Lucas Freimuth kam auf stolze 14 Tore und glänzte mit sehr gutem Pressing gegen den star-

ken Halblinken und vielen sehenswerten Treffern. Alexander Fischer zeigte ungeahnte Spielmacherqualitäten, der die Lücken in der gegnerischen Mannschaft erkannte und nutzte (7 Tore). Tim Fröhlich setzte sich sehr schön ein ums andere Mal 1 gegen 1 auf Halbrechts durch und kam auf 5 Tore. Unsere Außen Christian Weber und Thomas Devant hatten in der Abwehr alle Hände voll zu tun und überzeugten mit je 2 Toren von der Außenposition. Verletzungsbedingt konnte Jannik Aust

(2 Tore) ab der 15. Minute nur noch sporadisch eingesetzt werden. Durch die notwendig gewordene Umstellung kam Jonas Schröder zu längerem Spieleinsatz und krönte seine konsequente Deckungsarbeit mit dem Einleiten eines Gegenstoßes auf den Alexander und einem sauberen Tor von Rechtsaußen flach in die lange Ecke. So einfach kann Handball sein. Wenn die Abwehr unentschlossen ist, die Lücke erkennen, in Richtung Tor marschieren und den Abschluss suchen. Felix Becker und Florian Wagner zeigten ebenfalls eine Klasse Abwehrleistung. Ein Torerfolg blieb ihnen aber leider verwehrt. Niklas Lahnstein war verletzungsbedingt zum Zuschauen verdammt. Zum Schluss möchte ich aber unsere Tormänner Felix Poll und Daniel Wiegand erwähnen, die je ein HZ spielten. Sie zeigten ein gutes Stellungsspiel und entschärften ein ums andere Mal die Würfe der Gegner.

Das bringt Selbstvertrauen! Weiter so, wir sind auf dem richtigen Weg!

Das nächste Spiel fand gegen den TuS Miehlen in Nastätten statt. Eine lange und beschwerliche Anreise in eine selbst dem Trainer unbekannte Sporthalle. Aufgrund des Tabellenplatzes und dem klaren Heimsieg in der Hinrunde sind zwei Punkte fest eingeplant. Das Ergebnis war standesgemäß mit 37 zu 20 aus. Trotz fehlendem Thomas Devant, Felix Becker und Daniel Wiegand zeigte die Mannschaft, was in ihr steckt. Hinter einem sehr gut aufgelegten Felix Poll im Tor forderten wir in der Abwehr den Ballgewinn. Über schnelle Ballstafetten und das Auge für den freien Mann, schlossen wir zielsicher ab. Man sah die Lücken in der gegnerischen Abwehr und nutzte sie konsequent. Alle Spieler erhielten ihre Spielanteile zum Teil auf für sie ungewohnten Positionen. Unser Jüngster Benjamin Oster zum Beispiel übernahm die Spielmacherposition von einem super aufspielenden Alexander Fischer (7) und neben schönen Anspielen erzielte er auch noch selbst 3 Tore. Alles in allem eine überzeugende Mannschaftsleistung, die jedem Selbstvertrauen für die kommenden Spiele geben sollte. Weitere Torschützen: Lucas Freimuth (9), Jannik Aust (7), Tim Fröhlich (6), Jonas Schröder, Christian Weber und Niklas Lahnstein (je 2).

Nach zwei Auswärtsspielen hatten wir jetzt unser erstes Heimspiel in 2011. Gegner sind die Sportfreunde aus Puderbach. Im Hinspiel verloren wir nach einer indiskutablen Leistung des Schieris und unsererseits mit 12 Toren Unterschied. Das können wir besser!

Ohne Jonas Schröder aber hoch motiviert war Wiedergutmachung angesagt. Von Anfang an wach konnten wir uns über 7 zu 2 schnell absetzen und führten zur HZ mit 15 zu 11. Gerade in der Anfangsphase traf Benjamin Oster mit schönen Treffern von Rechtsaußen (3). Die zweite HZ brachte mehr Gegenwehr seitens der Puderbacher. Wir konnten unseren Vorsprung zwar halten aber nicht ausbauen. Zehn Minuten vor Schluss stand es sogar nur noch 25 zu 23

für den TVB. Das fachkundige Heimpublikum erkannte, dass ihre Mannschaft Unterstützung benötigt und feuerte sie grandios an. Auf der Welle des bevorstehenden Sieges gaben die Spieler nochmal alles. Wir gewannen verdient mit 32 zu 25. Den guten Eindruck, den die Mannschaft in Miehlen hinterlassen hat, setzt sich fort. Aus einer variablen 1:5 Abwehr konnten wir durch einige Tempowechsel im Angriff Tore von jeder Position erzielen. Gerade der Pass aus der Bedrängnis an den freien Mitspieler funktionierte hervorragend. Das war eine wirklich mannschaftliche Leistung! Bei dem recht knappen Spielstand konnten leider nicht alle Spieler eingesetzt werden. Dennoch freuten sich alle riesig über die zwei Punkte. Es bedeutet den direkten Konkurrenten hinter sich lassen und den vierten Tabellenplatz einnehmen!

Schloßklausen



- Bekannt gut bürgerliche Küche
- Kegelbahn
- Räume für Feiern bis zu 70 Personen
- Wir liefern innerhalb von Bassenheim frei Haus
- Besuchen sie doch einmal unseren schönen Biergarten

Vereinslokal:

TV Bassenheim 1911 e.V - FC Bassenheim
Bassemer Burjecke - Knobelklub 1986
SC Knoche

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. ab 15.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen
ab 10.00Uhr

Koblenzer Straße 53 - 56220 Bassenheim
Tel. 953 697 - Fax 953 698

Felix Poll zeigte eine überzeugende Leistung im Tor. Zum Spielende wurde er vom Rechtsaußen des Gegners mitten im Gesicht getroffen. Nach kurzem „Anzählen“ stellte er sich dem folgenden 7m, da Benjamin Oster den Angreifer beim Wurf seitlich in der Luft gedrückt haben soll. Felix baute sich vor dem Werfer auf und dieser traf nur den Außenpfosten. „Feuertaupe“ bestanden! Weitere Torschützen: Lucas Freimuth (9), Jannik Aust (6), Tim Fröhlich und Alexander Fischer (je 5), Thomas Devant und Christian Weber (je 2).

Das nächste Spiel führte uns zum Klassenprimus nach Römerwall. Ohne Punktverlust stehen sie an der Tabellenspitze. Das Hinspiel verloren wir zu Hause sang und klanglos mit 23 Toren Unterschied. Wie so oft dominiert hier der 96er Jahrgang. Diese Mannschaft sollte kein Maßstab für uns sein. Trotzdem wollten wir unser bestes geben. Als Vorgabe galt es, die Höhe der Niederlage auf unter 20 Tore (vielleicht 15) zu begrenzen. Um es vorweg zu nehmen. Die Vorgabe wurde bestens erfüllt. Wir verloren nur 31 zu 19. Auch wenn manche jetzt beim Lesen ein wenig schmunzeln sollten, die Trainer und die Spieler waren froh über die gezeigte Leistung. Das zeigt unseren Aufwärtstrend in den letzten drei Spielen.

Nachdem wir am Anfang durch eine schöne Einzelleistung von Thomas Devant (3) in Führung gingen, zeigt sich die Klasse des Gegners, die auf 5 zu 1 wegzogen. Wir ließen uns aber nicht durch die harte Gangart einschüchtern und abschütteln. Wir verkürzten sogar auf 6 zu 4. Christian Weber wurde in der ersten HZ auf Linksaußen mit einem Rückpass schön freigespielt und erzielte so einen seiner insgesamt drei Treffer. Wir erzwangen somit schon nach 12 Minuten beim Titelaspiranten eine frühe Auszeit! Während wir unsere Tore hart erspielen mussten, kamen die Römerwaller zu einigen leichten Gegenstoßtoren. Zur HZ stand es 15 zu 9 für die HSG. In der ersten HZ gab es auch eine Premiere für den Trainer. Ich erhielt nach lautstarkem Reklamierens eine gelbe Karte, die als Teamstrafe den Ballbesitz für den Gegner nach sich zog. Dabei wollte ich nur verdeutlichen, dass ihr bester Spieler immer mit der Schulter voran Stürmerfoul begeht. Es hat zum Teil geholfen. Ab und an wurde es dann auch gepfiffen. Die zweite HZ verlief ähnlich wie die Erste, so dass Römerwall zum Schluss mit 12 Toren Unterschied gewann. Besonders schön war es, dass neben den etablierten Torschützen auch die Ergänzungsspieler trafen. Niklas Lahnstein mit einem schönen Wurf in den Winkel von Linksaußen sowie Jonas Schröder mit einem satten Wurf von Rechtsaußen flach in die lange Ecke. Weitere Torschützen: Lucas Freimuth (5), Jannik Aust (3), Tim Fröhlich (2) und Alexander Fischer (1).

Noch vor Fastnacht fuhren wir zum Nachholspiel nach Güls. Dies fand aufgrund mangelnder Wochenendtermine an einem Donnerstagabend statt. Nach unserem Sieg über Puderbach rangieren wir auf Platz 4 der Leistungsklasse. Nur zwei Punkte mehr auf der Habenseite hat der TV Güls. Nach den närrischen Tagen ist dann auch direkt das Rückspiel in Bassenheim angesagt. Die letzten Spiele zeigten, dass wir auf Augenhöhe mit dem TV Güls stehen und letztlich die zwei Spiele ausschlaggebend sein werden, ob wir noch den dritten Tabellenplatz erobern können. Als Fazit kann ich vorweg nehmen. Wir sind auf Augenhöhe und verloren trotzdem 24 zu 28.

Der ungewohnte Spieltag mit der späten Anwurfzeit war schon für manche Spieler ein mentales Hindernis. Trotz ordentlichen Aufwärmens und einer 1 zu 0 Führung, die bis auf 7 zu 4 ausgebaut werden konnte, kamen die Güls immer besser ins Spiel. Sie nutzten durch die flinken Beine ihrer Rückraumspieler unsere sehr offene Deckungsweise, um zum 9 zu 9 auszugleichen und bis zur HZ auf 17 zu 13 davon zu ziehen. Wir dagegen mussten unsere Tore hart erarbeiten. In der Abwehr spielten wir zu mannorientiert, d.h. durch gute Laufarbeit die freien Räume schließen und aushelfen, gelang recht selten. Da fehlte etwas die mannschaftliche Geschlossenheit. Einige individuelle Deckungsfehler insbesondere auf Außenlinks nutzten die Güls konsequent. So verschliefen wir auch den Start der zweiten HZ und lagen dann auch prompt 22 zu 14 zurück. Nach zehn Minuten wurden dann der Reihe nach die Ergänzungsspieler zum Einsatz gebracht, die ihr Bestes gaben. Letztendlich verloren wir nur 28 zu 24, d.h. die zweite HZ verlief unentschieden. Heute war nicht unser Tag. Zwei vergebene 7m (eine Seltenheit) und Tore meist durch schöne Einzelleistungen von Thomas

Devant (5) und Lucas Freimuth (9). Aber nicht das Angriffsspiel war ausschlaggebend (die Güls haben wirklich gut gedeckt), sondern die Abstimmungsprobleme in der Abwehr brachen uns das Genick. Nach Fastnacht können wir dann aber direkt Revanche nehmen im Rückspiel bei uns im Wohnzimmer an einem Samstagnachmittag.

Weitere Torschützen: Alexander Fischer (3), Tim Fröhlich und Christian Weber (je 2), Benjamin Oster, Jannik Aust und Jonas Schröder.

Vorweg – die Pause über die närrischen Tage hat uns nicht gut getan. Das Rückspiel gegen den TV Güls verlief unter sehr ungünstigen Vorzeichen. Alexander Fischer musste kurzfristig wegen Krankheit absagen, sechs Spieler besuchten noch bis 13:00 Uhr die Schule und die Trainingsbeteiligung nach den Faschingstagen war auch sehr mäßig. Im Spiel erreichte keiner annähernd Normalform, obwohl wir bis zum 4 zu 4 gut mithielten. Felix Poll parierte zu Anfang zwei 7m, bekam danach aber keine Hand mehr an den Ball. In der Abwehr wurde zwar wie gefordert defensiver gespielt und untereinander ausgeholfen, aber trotzdem setzten sich die Güls immer wieder mit ihrer Schnelligkeit und Athletik durch. Im Angriff taten wir uns schwer, eigene Torchancen heraus zu spielen. Die Güls deckten aggressiv und körperbetont. Nickligkeiten und Überhärte wurde von dem uns allen bekannten Schiedsrichter nicht erkannt. In der zweiten HZ konnten wir den HZ-Stand von 6 zu 11 auch nicht mehr verkürzen, so dass alle Spieler ihre Spielanteile bekamen. Der TV Güls gewann das Spiel verdient aber etwas zu hoch mit 14 zu 27. Das war so ein Spiel, das man schnell abhaken sollte. Es gilt die volle Konzentration auf die letzten drei Pflichtspiele. Torschützen: Lucas Freimuth (8), Thomas Devant und Tim Fröhlich (je 2), Jannik Aust und Jonas Schröder.

Das drittletzte Saisonspiel führte uns nach einer 14-tägiger Spielpause in den hohen Westerwald nach Altenkirchen. Aufgrund der Tabellsituation war ein Sieg Pflicht.

In der ersten HZ spulten wir unser Programm ab. Lucas Freimuth (8) glänzte mit Distanzwürfen, Alexander Fischer (4) mit genauen Schlagwürfen und mit schönen Anspielen an den Kreis zu Jannik Aust (5), der zielsicher traf. Thomas Devant (3) düpierte mit starken 1 gegen 1 Aktionen seinen Gegenspieler auf Rechtsaußen und Tim Fröhlich (3) fand immer wieder eine Lücke in der gegnerischen Abwehr. Ob im Doppelpassspiel zwischen Rückraum und Kreis oder dem Freispielen unseres Rechtsaußen durch Stoßen von links auf die Abwehr, es funktionierte. Schon nach 15 Minuten Spielzeit wurde nach und nach durch gewechselt, um allen Spielern genügend Spielanteile zu sichern. Zur HZ stand es 16 zu 10 für uns. In der zweiten HZ schonten wir weiter im Wechsel einige Stammkräfte und konnten trotzdem einen 7 Tore Vorsprung behaupten. Zum Schluss brachten einige technische Fehler im Angriff (unter anderem drei verworfene 7m) oder Abstimmungsprobleme in der Abwehr, Altenkirchen wieder ins Spiel. Beim Stand von 24 zu 22 musste die Stamm-Sechs den Sieg in trockene Tücher bringen. Letztendlich gewannen wir verdient mit 26 zu 22. Alle Spieler gaben ihr Bestes und trugen zum Erfolg bei. Insbesondere muss ich hier einmal unsere Torwarte Felix Poll und Daniel Wiegand loben, die etliche klare Torchancen des Gegners vereitelten und über sich hinaus wuchsen. Weiter Torschützen: Benjamin Oster (2).

Im vorletzten Saisonspiel fuhren wir zum Lokald Derby nach Vallendar. Es ist das dritte Spiel in dieser Saison gegen den HVV. Bisher konnten wir keines für uns verbuchen. Vallendar steht als Vizemeister in der Leistungsklasse fest. Wir wollen zwar den 4.ten Platz sichern, müssen hier aber nicht gewinnen. So trugen wir der Trainingsbeteiligung und der Trainingseinstellung Rechnung und begannen in veränderter Aufstellung. Im Verlauf des Spieles bekam jeder Spieler genügend Einsatzzeit um sich zu beweisen. Dies wurde auch mit tollen Leistungen honoriert. Aus der „zweiten Garde“ glänzte Jonas Schröder mit zwei schönen Toren und beherztem Zupacken in der Abwehr sowie einem „Monsterblock“.

Ebenso Niklas Lahnstein tankte Selbstvertrauen und steuerte drei Tore mit toller Körpertäuschung im 1 gegen 1 von Linksaußen bei. Benjamin Oster erzielte ebenfalls drei Treffer und düpierte den gegnerischen Tor-



wart von Rechtsaußen. Felix Becker und Florian Wagner zeigten ansprechende Leistungen in der Abwehr. Ein Tor blieb ihnen leider vergönnt. Es ist schön zu wissen, dass Alternativen zur Verfügung stehen. Die Bandbreite an guten Spielern bringt uns weiter! Selbstredend das natürlich unsere Stammkräfte auch überzeugten und durch schöne Passkombinationen etliche Tore warfen. Wir verloren zwar mit 32 zu 37 in Vallendar, aber die Erkenntnis über die Leistungsfähigkeit unserer Ergänzungsspieler war uns für die Zukunft wichtiger als ein eventuell möglicher Sieg. Unser Leitspruch des TEAM-Geistes muss auch praktiziert werden. Ein Haufen von Individualisten wird auf Dauer im Mannschaftssport keinen Erfolg haben. Nur wenn man bereit ist, sich im Gefüge einzuordnen und sein Können der Mannschaft zur Verfügung zu stellen, wird nicht nur als Spieler sondern auch als Mensch wachsen! Weitere Torschützen: Tim Fröhlich (9), Lucas Freimuth (5), Alexander Fischer (4), Jannik Aust und Thomas Devant (je 3).

Der TuS Weibern sollte unser letzter Gegner in dieser Saison sein. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Hinspiel noch deutlich gewonnen, traf man diesmal auf eine gleichwertige Mannschaft, die uns das Leben schwer machte. Weibern kam besser in Tritt und führte immer mit einem Tor bis zum Spielstand von 6 zu 6. Danach zogen wir leicht weg, um mit zwei Toren Vorsprung (15 zu 13) in die HZ zu gehen. Unsere Abwehr hatte ihre liebe Mühe mit dem agilen Maximilian Adams des TuS Weibern. Aber trotz unserer nicht sattelfesten Abwehr kamen wir durch einen gut aufgelegten Felix Poll im Tor zu schnellen Tempogegenstößen, die sicher verwandelt wurden. Auch im Spiel Mann gegen Mann sowie im uneigennütigen Zusammenspiel, konnte sich unsere Mannschaft auszeichnen. Wer geglaubt hat, dass das Spiel jetzt zum Selbstläufer wird, hatte sich getäuscht. Obwohl wir zwischenzeitlich mit vier Toren führten, gab der TuS Weibern nicht auf und verkürzte bis auf ein Tor zum 23 zu 22. Noch einmal alle Energien gebündelt, schafften wir letztendlich den verdienten Sieg mit dem Endstand von 29 zu 24. Alle Spieler bekamen ihre Spielanteile und konnten sich so für die Mannschaft einbringen. Eine tolle Saison im ersten Jahr C-Jugend erbrachte einen nicht für möglich gehaltenen 4. Platz in der Leistungsklasse! Nächstes Jahr greifen wir wieder an. Torschützen: Lucas Freimuth (10), Tim Fröhlich (6), Jannik Aust (4), Thomas Devant und Alexander Fischer (je 3), Benjamin Oster (2) und Christian Weber.

Überschattet wird dieses letzte Saisonspiel durch die Verletzung von Alexander Fischer. In der eigenen Abwehr im Kampf um den Ball stieß er unglücklich mit Jannik Aust zusammen und zog sich eine Platzwunde über dem Auge zu, die im Krankenhaus genäht werden musste.

Gute Besserung, Alex!

In der kommenden Saison 2011/12 wollen wir in der höchstmöglichen Spielklasse für die C-Jugend (Oberliga) starten und uns direkt mit den besten Mannschaften des Handballverbandes Rheinland messen. Erfreulich ist, dass alle Spieler der letzten Saison der Mannschaft treu bleiben.

Neben unserem letztjährigen Mitstreiter Fabian Flöck, der uns nach einem einjährigen Gastspiel beim TV Mülheim wieder verstärkt, können wir noch ein neues Gesicht in unseren Reihen begrüßen. Vom TuS Weibern kommt der HVR-Auswahlspieler Maximilian Adams zu uns. Ein technisch spielstarker Allrounder, der auch menschlich sehr gut in unsere Mannschaft passt.



Maximilian Adams und Fabian Flöck

Personell sind wir somit bestens aufgestellt, um gemeinsam eine starke Saison zu spielen. Die Trainer freuen sich mit den Spielern auf die neue Herausforderung!



Ein Danke schön an die Eltern, die mit Fahrdiensten, Kuchenspenden sowie deren Verkauf, das Waschen der Trikots wie auch in der Funktion als Zeitnehmer und Sekretär ebenfalls zum Erfolg beigetragen haben. Ohne das Mitwirken vieler fleißiger Hände wäre der Jugendhandball undenkbar!

Trainerstab
Michael Schröder Markus Oster

Folgende Spieler gehörten in der Saison 2010/11 zu unserer Mannschaft:

Hintere Reihe vlnr: Lucas Freimuth, Jannik Aust, Tim Fröhlich, Thomas Devant, Christian Weber.
Mittlere Reihe vlnr: Jonas Schröder, Alexander Fischer, Niklas Lahnstein, Benjamin Oster.
Vordere Reihe vlnr: Felix Becker, Daniel Wiegand, Felix Poll, Florian Wagner.

Männliche C – Jugend des TVB (Saison 2011/2012)



Das letzte Jahr in der C-Jugend steht uns bevor. Wie damals schon in der D-Jugend wollen wir wieder ganz oben mitspielen. Leider kam keine Oberliga zustande, da zu wenige Mannschaften gemeldet wurden. Das ist für unsere Entwicklung kontraproduktiv!

Jetzt müssen wir uns für die Leistungsklasse des Bezirks Rhein/Westwald qualifizieren, um dann dort Platz 1 oder 2 zu erreichen. Die Platzierung ermöglicht uns die Teilnahme an der Rheinlandmeisterschaft. Das ist ganz klar unser Minimalziel! Leider zeichnet sich schon jetzt ab, dass viele Gegner in der Leistungsklasse nicht stark genug sind, um uns aus der Reserve zu locken. Es sieht ganz nach einem Kopf an Kopf Rennen zwischen der Turnerschaft Bendorf und dem TVB aus. Warten wir es ab. Wir können es eh nicht ändern.

Ende Mai begannen wir schon die Vorbereitung auf die neue Saison mit der Schaffung der Grundlagenausdauer (3 x Laufen/Woche). Ein ungeliebter aber zwingend notwendiger Teil für die nächsten Trainingsphasen. Im Juni starteten wir das Projekt „Athletiktraining mit der Langhantel“. Unter Anleitung von Udo Chandoni wollen wir die Athletik der Spieler mittel- bis langfristig verbessern, um den heutigen Anforderungen des modernen Handballsports gerecht zu werden. Diese Trainingseinheit stößt bei den Spielern auf große Beliebtheit.

In den anderen Trainingseinheiten wurde die Koordination, Schnelligkeit und das individuelle Abwehrverhalten geschult.

Für Abwechslung sorgte ein Turnier bei der HSG Römerwall mit französischer Beteiligung. Obwohl wir vorher kaum einen Ball in der Hand hatten, wurden wir klar Turniersieger.

Mit der Maßgabe die erlangte Fitness über die Ferienzeit zu erhalten, begann die zweite Vorbereitungsphase Anfang August. Neben den schon erwähnten Trainingsinhalten wurde nun mehr Augenmerk auf das Angriffsspiel gelegt. Im Rahmen der 100 Jahr Feier des TVB hatten wir ein Testspiel gegen die JSG Mendig/Welling. Eine Mannschaft die ebenfalls Oberliga meldete. Umso erstaunter waren wir, dass wir den Gegner problemlos beherrschten und mit 40 zu 15 nach Hause schickten. Alle Spieler erhielten gleiche Spielanteile. Soll das die ganze Saison so gehen?

Anfang September bestritten wir unser erstes Qualifikationsspiel gegen die TG Boppard. Ergebnis: 57 zu 1. Sie haben richtig gelesen! Die Mannschaft aus Boppard bestand aus Spielern der Jahrgänge 1997-2000 und spielen erst seit kurzem Handball. Unsere zweite Garnitur erhielt viele Spielanteile, Gegenstöße wurden zeitweise untersagt und alle waren frustriert. Das war kein Handballspiel! Ich hoffe, dass die Kinder aus Boppard nicht die Lust am Handball spielen verlieren.

Torschützen: Maximilian Adams und Tim Fröhlich (je 8), Florian Wagner und Alexander Fischer (je 7), Jannik Aust und Felix Becker (je 6), Thomas Devant und Fabian Flöck (je 5), Christian Weber (3) und Jonas Schröder (2). Lucas Freimuth, Niklas Lahnstein waren verhindert und Benjamin Oster ist noch verletzt.

Der nächste und letzte Gegner unserer Quali-Gruppe war der TV Güls. Aber schon beim Warmmachen konnte man beim Gegner sehen, dass sie uns ebenfalls körperlich wie spielerisch unterlegen sein werden.

Mit kleinen Vorgaben starteten wir mit der größtenteils zweiten Garde ins Spiel. Trotz Sand im Getriebe beim Spielaufbau und zögerlichem Abwehrverhalten konnten wir durch verschiedene Auslösehandlungen aber auch durch individuelle Klasse zum Torerfolg kommen. Mit dem Halbzeitstand von 16 zu 7 gingen wir in die Kabine. Die zweite Halbzeit endete 17 zu 5, das heißt wir gewannen ohne Mühe mit 33 zu 12. Alle Spieler erhielten ihre Spielanteile, die meisten trugen sich auch in die Torschützenliste ein. Eigentlich ein unbedeutendes Spiel. Wir haben die Quali für die Leistungsklasse souverän gemeistert.

Doch eine Spielszene sollte nicht unerwähnt bleiben. Nach einem Positionswechsel zwischen Linksaußen Niklas Lahnstein und dem Halblinken Lucas Freimuth, spielte Niklas mit dem Rücken zum Tor stehend aus dem Handgelenk einen Kempapass zum Lucas auf Linksaußen.

Durch die akrobatischen Flugkünste unseres Längsten wurde der Ball gefangen und unter frenetischem Beifall der Zuschauer eingesetzt. Das war schön anzusehen! Torschützen: Maximilian Adams (8), Lucas Freimuth (6), Jannik Aust (5), Alexander Fischer (3), Jonas Schröder, Fabian Flöck, Christian Weber, Niklas Lahnstein und Tim Fröhlich (je 2) sowie Thomas Devant.

ENDLICH! Die Saison geht los! Unser erstes Saisonspiel bestritten wir Ende Oktober nach sechs Wochen Spielpause in Welling. Alle Spieler waren an Bord. Jannik Aust war der Erste, der aufgrund des 15-Mann starken Kaders aussetzen musste. Die Mannschaftsaufstellung trug der aktuellen Trainingsbeteiligung Rechnung. Da wir ein Freundschaftsspiel gegen Mendig/Welling im Vorfeld klar gewannen, war von einem Sieg auszugehen. Jedoch wollten wir die allseits bekannte Kampfstärke der JSG Mendig/Welling nicht unterschätzen. Schwerpunkt im Spiel sollte bei uns vor allem in der 3:2:1 Abwehrarbeit gelegt werden. Dies wurde auch im Mittelblock gut umgesetzt. Oft wussten die Gegner nicht, wie sie zum Tor gelangen sollten. Leider fielen einige Gegentore auf den Außenpositionen. Daran werden wir arbeiten.

Am Anfang gingen wir mit 1 zu 0 in Führung, kamen aber nur schwer ins Spiel und setzten uns langsam über 6 zu 4, 10 zu 6 bis zur HZ auf 13 zu 8 ab. Im Angriffsspiel stockte es zuweilen. Technische Fehler und Abstimmungsprobleme tauchten auf. Man merkte uns die fehlende Spielpraxis an. Obwohl wir die zweite HZ nur mit 4 Toren gewannen (Endstand 22 zu 13) merkte man, dass die Nervosität des ersten Spieles abgelegt wurde. Ein höherer Sieg wäre möglich gewesen, auch könnte man einige Schiedsrichterentscheidungen anzweifeln.

Egal, wir sind optimal mit einem Sieg in die Meisterschaft gestartet. Alle Spieler kamen zum Einsatz und unterstrichen, wie wertvoll jeder Einzelne für die Mannschaft ist. Nur als Mannschaft werden wir eine erfolgreiche Saison spielen!

Torschützen: Lucas Freimuth (12), Maximilian Adams (4), Alexander Fischer (3), Felix Becker, Florian Wagner und Tim Fröhlich (je 1).

Nach einer zweiwöchigen Pause bat der HV Vallendar um eine Spielverlegung, so dass wir noch mal pausieren mussten.

In dieser Zeit erteilte uns die Meldung, dass unser Torwart Daniel Wiegand zu dem Entschluss gekommen ist, kein Handball mehr zu spielen. Ein sich abzeichnender Prozess geht zu Ende auch wenn der Zeitpunkt sehr ungünstig gewählt ist. Trotzdem respektieren wir seine Entscheidung und wünschen ihm viel Erfolg bei neuen sportlichen Herausforderungen!

Zum ersten Heimspiel dieser Saison trafen wir auf die HSG Römerwall. Die Mannschaft kennen wir schon von einem im Juni gespielten Turnier und wussten schon beim Aufwärmen, dass uns der Gegner nicht gefährlich werden konnte. Mit dem Hauptaugenmerk auf die 3:2:1 Abwehr in Verbindung mit einem schnellen Konterspiel, gingen wir ins Spiel. Das es so gut laufen würde, überraschte auch die Trainer. Trotz kleinerer Anlaufschwächen stand die Abwehr sicher und das Spiel verlief monoton zu unseren Gunsten. Nach unserem 19. Tor kamen die Gegner glücklich zu ihrem ersten Treffer. Zur Halbzeit stand es bereits 22:2!

Wer jetzt dachte, der TVB würde einen Gang zurück schalten – Irrtum! Trotz munteren Auswechsels wurde das Tempo hochgehalten. Die Führung wurde konstant ausgebaut bis zum Endstand von 39:6. Alle Spieler erhielten Spielanteile und zeigten eine mannschaftlich geschlossene Leistung. Obwohl der Gegner kein Gradmesser gewesen ist, sind wir auf dem richtigen Weg. Unser Potential ist noch nicht ausgeschöpft!

Torschützen: Maximilian Adams (13), Lucas Freimuth und Tim Fröhlich (je 6), Alexander Fischer (4), Christian Weber (3), Benjamin Oster und Jannik Aust (je 2), Thomas Devant, Niklas Lahnstein und Fabian Flöck.

Leider endet dieser Bericht zur neuen Saison schon nach dem zweiten Spiel. Trotzdem versuchen wir, die Spannung auf die kommenden Spiele zu erhalten, um unsere Spielstärke eindrucksvoll unter Beweis zu stellen.

NEU Tagesmenü
Mo Pizzatag 5,00 €
Mi Nudeltag 5,00 €

Do Schnitztag 6,00 €
Fr Fishtag 6,00 €
Preis je Gericht als große Portion

Kebab Pizza Haus Deniz

GRATIS
BEI BESTELLUNGEN
AB 20,00 € 1L GETRÄNK
(COLA, FANTA, SPRITE)



ALLE SPEISEN
AUCH
ZUM MITNEHMEN

OFENFRISCHES FLADENBROT
02625 / 95 80 52

geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Lieferservice bis 22:00 Uhr
Mindestbestellwert 10,00 €
Mayener Str. 40, 56220 Bassenheim
WWW.BISTRO-BASSENHEIM.DE

TÜRKISCHE & ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

DÖNER MACHT SCHÖNER - SCHÖNER MACHT DÖNER - DÖNER MACHT SCHÖNER

Schloßgärtnerei

Marion Weis

Saffiger Str. 2
56220 Bassenheim
Telefon: 02625 95 81 75

Öffnungszeiten

Mo, Mi und Fr	9.00 - 12.00 14.00 - 18.00
Di und Do	9.00 - 12.00
Sa	8.30 - 12.30

WALTER/Druckerei

Vollstufige Druckerei:
Druckvorstufe
Offsetdruck
Stanzen + Prägen
Buchbinderei

Geschäftsdrucksachen
Plakate / Poster
Prospekte
Flyer
Broschüren
Bücher
Zeitschriften
Kalender
gestanzte Produkte

WALTER Druckerei

WALTER/Druckerei
Am Gülser Weg 11
56220 Bassenheim

Telefon: (0 26 25) 95 70 96
Telefax: (0 26 25) 95 70 98
ISDN: (0 26 25) 95 70 97
E-Mail: Walter.Druckerei@t-online.de

Wir wünschen den Eltern, den Spielern und unseren Anhängern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!



Trainerstab

Michael Schröder Markus Oster Udo Chandoni

Folgende Spieler gehören in der Saison 2011/12 zu unserer Mannschaft:



Hintere Reihe vlnr: Athletik-Trainer Udo Chandoni, Benjamin Oster, Maximilian Adams, Felix Poll, Florian Wagner, Fabian Flöck, Thomas Devant, Co-Trainer Markus Oster, Trainer Michael Schröder.

Vordere Reihe vlnr: Christian Weber, Jonas Schröder, Niklas Lahnstein, Alexander Fischer, Jannik Aust, Tim Fröhlich, Lucas Freimuth.

Es fehlt: Felix Becker.

Zwei Spieler für die Rheinlandauswahl nominiert

Die männliche C-Jugend des TV Bassenheim kann sich auch in der Saison 2011/12 über zwei neue Auswahlspieler des Handballverbandes Rheinland freuen.

Wie jedes Jahr fand Anfang Oktober das Sichtungstraining des Spielerjahrganges 1998 in Daun statt.

42 Spieler der drei Bezirke Rhein/Westerwald, Mosel und Nahe/Hunsrück mussten unter den kritischen Augen der HVR-Auswahltrainer, ihr Können in den Disziplinen Spieltechnik, Koordination und Athletik unter Beweis stellen.

Fabian Flöck aus Mülheim sowie Benjamin Oster aus Bassenheim setzten sich gegen starke Konkurrenz durch und gehören nun dem 20-köpfigen Auswahlkader des HVR an.

Die ersten Meter auf dem Weg zu einer Handballkarriere sind zurückgelegt. Jetzt liegt es an euch, ob und wie weit ihr diesen Weg beschreitet.

Der TV Bassenheim gratuliert euch ganz herzlich zum erreichten Ziel und wünscht euch weiterhin viel Erfolg in eurer Lieblingssportart!



Auf dem Bild: **Benjamin Oster und Fabian Flöck**



Tennis - Neues AH - Team

Für die Tennissaison 2011 wurde durch die Leitung der Tennisabteilung zum ersten Mal in der Geschichte des TVB eine Männermannschaft Ü 60 für die Meisterschaftsrunde gemeldet.

Wenn man jetzt denkt, es hätten sich neue Spieler zu einer Mannschaft zusammengefunden, so ist das nicht so. In Wahrheit sieht es so aus, dass die alten bewährten Recken der Tennisabteilung, einige schon teilweise lange über 60 Jahre alt, endlich gegen Gegner im etwa gleichen Alter antreten wollten und nicht wie in den letzten Jahren in der Ü 50 Klasse von jungen Burschen eine Klatsche nach der anderen bekamen. Die Überlegung wurde in die Tat umgesetzt und die Maßnahme zeigte sich im Nachhinein als die Richtige und beste Lösung.

Da in dem Team fast schon alle dem aktiven, richtigen Ar-

beitsleben Adieu gesagt haben, wurde nach Absprache mit den einzelnen Mannschaftsführern meist Donnerstags um 14.00 Uhr gespielt. Als Rentner hat man ja Zeit und die noch aktiven Beschäftigten sehen zu, dass Sie die Rente einreichen und im nächsten Jahr mitspielen können.

Unser Team spielte von Anfang an gut mit und konnte von vier Meisterschaftsspielen drei gewinnen. Das macht Laune und lässt für das kommende Jahr, wenn alle an Bord sind, noch eine Steigerung zu. Aber Deutscher Meister werden wir nicht.



Oben v.l.: Peter Schvoll, Meinhard Sauer, Helmut Schandua, Klaus Peter Künster, Josef Bartz, Klaus Ternes, Rudi Weber, Manfred Herhaus, vorne Hermann Friedrich

Spielergebnisse Saison 2011

TV Bassenheim - DJK Asterstein	12:2
TC Braubach - TV Bassenheim	14:0
TV Bassenheim - TC Plaidt	10:4
TC Spay - TV Bassenheim	5:9

Abschlusstabelle

1.	TC Braubach	56:0	8:0
2.	TV Bassenheim	31:25	6:2
3.	DJK Asterstein	21:35	2:6
4.	TC Spay	19:37	2:6
5.	TC Plaidt	13:43	2:6

24 - Stunden - Onlineberatung
www.schuth-haustechnik.de

Unser Service:

Kompetente und kostenlose Beratung, exakte Planung, saubere und termingerechte Ausführung.

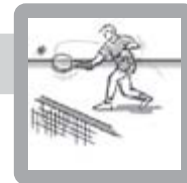
Neugierig?

Testen Sie uns.

Sie werden begeistert sein!



Achim Schuth - Heizung Sanitär
 Feldstraße 22 • 56220 St. Sebastian
 Tel.: 02 61 - 80 46 21
 E-Mail info@schuth-haustechnik.de



Aufstieg in die B-Klasse

Völlig unerwartet sicherte sich die Mannschaft um die Bassenheimer Spielerinnen Sabine Dötsch und Heike Ledosquet in dieser Saison die Meisterschaft in Ihrer Spielklasse und darf sich für die kommende Saison auf die B-Klasse freuen.

Da die komplette Mannschaft sich im Winter unter Anleitung ihres Trainers Achim Kettner in der Halle auf die anstehende Freiluftsaison vorbereitete, war auch der frühe Saisonstart (Ende April) kein Grund zur Beunruhigung.

So konnte das erste Spiel gegen die Karthause mit 14:0 gewonnen werden.

Danach kamen zwei Wochenenden an denen nicht gespielt werden konnte (1 x wegen spielfrei, 1 x weil die gegnerische Mannschaft aus Bad-Salzig nicht zum Spiel antrat). Im folgenden Spiel ging es dann gegen Urmitz, die zu diesem Zeitpunkt bereits 3 Spiele absolviert hatten und mit 6:0 Punkten die Tabelle anführte.

Da dieses Spiel und auch das darauf folgende Spiel in Kastellaun mit 8:6 gewonnen wurde, musste man sich lang-

sam mit dem Gedanken an die Meisterschaft anfreunden. Das führte offensichtlich zu großer Nervosität, denn das nächste Spiel gegen Kettig ging dann glatt mit 14:0 verloren.

Nun kam alles auf den letzten Spieltag an: Zeitgleich spielte die SG Kaltenengers/Bassenheim in Metternich und die Rivalinnen aus Urmitz in Kastellaun. Nachdem Metternich mit 10:4 geschlagen wurde, wartete alles auf das Ergebnis aus Kastellaun, und fast im Halbstundentakt wurde im TORP nachgelesen, ob das Ergebnis aus Kastellaun schon gemeldet war. Erst am späten Abend, bei der alljährlichen Saisonabschlussfeier mit Campen auf der Tennisanlage kam dann endlich die erlösende Meldung, dass Urmitz verloren hatte.

Somit war die „Meisterfeier“ gerettet, und es konnte das ein oder andere Glas Sekt auf den Aufstieg geleert werden.

Im nächsten Jahr wird es bestimmt sehr schwierig die Klasse zu halten, aber bei der Moral und Stimmung in dieser Mannschaft kann vieles passieren.

Und wenn es nicht klappt, auch nicht schlimm!



Zur erfolgreichen Mannschaft gehören:

hinten: Elke Dott, Christel Holler, Bea Garnier-Merz, Ira Leinenbach-Thielen, **Sabine Dötsch**,
Petra Kommnick, **Heike Ledosquet**, Erna Schneider, Sabine Westhoff
vorne: Conny Schmitt, Monika Hartmann, Erika Hildbrandt, Martina Goldberg

Klaus Ringel
Dachdeckermeister

www.dachdeckermeister-ringel.de

info@dachdeckermeister-ringel.de



von-Oppenheim-Str. 7
56220 Bassenheim
Tel.: 02625 – 1841
Mobil: 0170 77 82 762

- **Neueindeckung und Dachsanierung**
 - Naturschiefer- und Faserzementdachplatteneindeckungen
 - Ziegel- und Betondachsteineindeckungen
 - Dachrinnenerneuerung
 - Kaminkopfbekleidung und –sanierung
- **Abdichtungsarbeiten**
 - Garagen und Gauben
 - Balkon- und Terrassenabdichtung inkl. Plattenbelag
 - Einbau von Wohnraumdachflächenfenster
 - Fassadenbekleidung und Mauerabdeckungen

LOTTO 6 aus 49

KENO

GlücksSpirale

ODDSET
DIE SPORTWETTE

TOTO

Rubbel LOTTO

BINGO!

Alles unter einem Dach bei **Gisela Merkler in Bassenheim**

Toto - Lotto - Backwaren - Schreibwaren
Reinigungsannahme - Zeitschriften
kleine Geschenkartikel - Kopien

Montags	von 06.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag-Freitag	von 06.00 Uhr – 12.00 Uhr
	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags	von 06.00 Uhr – 12.00 Uhr
Sonntags	von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Koblenzer Str. 50 56220 Bassenheim Telefon 02625 / 6781

LOTTO 6 aus 49

KENO

GlücksSpirale

ODDSET
DIE SPORTWETTE

TOTO

Rubbel LOTTO

BINGO!



Wie auch in den letzten Jahren trainierten zwei Gruppen im Damenbereich der Tennisabteilung. Von der berühmten Hausfrauentennisgruppe Dienstagsmorgens sind aber leider nur noch zwei Unentwegte übrig geblieben, die aber eisern die Fahne hochhalten und regelmäßig den gelben Ball über das Netz hauen. Die andere Gruppe besteht aus fünf Frauen, die Dienstagsabends den Tennissport ausüben. Beide Teams haben in den letzten Jahren spielerisch sehr gute Fortschritte gemacht und könnten meiner Ansicht nach guten Mutes bei eine Meisterschaftsrunde teilnehmen und würden dort eine gute Rolle spielen. Zum Abschluss der Saison 2011 wurde bei schönstem Wetter ein Turnier veranstaltet, das folgendes Ergebnis brachte:

Name	Spiele	Punkte
1. Elke Hildebrandt	19:8	7:1
2. Tanja Müller	18:16	6:2
3. Liane Lohner	21:13	4:4
4. Michaela Drack	13:20	3:5
5. Sandra Anheier	6:26	0:8

Josef Bartz

Teilnehmer beim Abschlussturnier der Damen im September 2011



v.l. Elke Hildebrandt, Sandra Anheier, Tanja Müller, Liane Lohner, Michaela Drack, Trainer Josef Bartz. Es fehlt Gitte Madunic und Pippa Linnhoff

Neue Ballsportgruppe!

Wir haben seit Oktober mit unserer neuen Ballsportgruppe begonnen! Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten kann das Training jetzt jede Woche stattfinden. Über weiteren Zuwachs würden wir uns jedoch sehr freuen!

Unser Training findet jeden Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Karmelenberghalle in Bassenheim für Kinder von 4 bis 7 Jahren statt.

Wir wollen euch spielerisch den Umgang mit dem Ball erleichtern und eure Koordination so verbessern. Nach unserer Gruppe könnt ihr euch dann entscheiden, welche Ballsportart ihr am liebsten ausüben möchtet.

Die Spiele reichen vom Bereich Handball, über Fußball, bis zu anderen Ballsportarten wie Basketball oder Volleyball.

Unsere Gruppe dient somit als Vorbereitung auf einen Mannschaftssport.

Wenn ihr also Lust bekommen habt, zu einem Schnuppertraining zu uns zu kommen, dann schaut doch einfach mal vorbei!

Alles was ihr mitbringen müsst, sind Sportsachen, Spaß und Energie!

Hoffentlich bis bald!

Thomas Schmitz
(Schüler)

Judith vom Hofe
(Schülerin)

Eltern-Kind-Turnen für 3,5-5 Jahre

Jeweils freitags von 14.45 bis 15.45 in der Karmelenberghalle.

Unser Motto: Hier traue ich mir was zu !

Während die Eltern den Bewegungs-Parcours aufbauen, reisen wir ins Feenland oder zu den Piraten. Dabei lernen wir verschiedene Lauf-, Sing-, Hüpf-, oder Geschicklichkeitsspiele kennen. Anschließend wechseln wir den Hallenteil und bewältigen mit unseren Eltern zusammen eine Schlucht oder kriechen durch eine dunkle Höhle.



Außerdem klettern wir Berge hoch und balancieren auf einer wackligen Brücke über den reißenden Fluss. Zur Entspannung wälzen wir uns im Bälle- oder Marmelbad.

Wer jetzt Lust bekommen hat mitzuturnen, meldet sich unter der Nummer 02625/1619.

Ich freue mich auf Euer Kommen.

für 2-3,5-jährige.

Jeweils Freitags von 15.45 bis 16.45 in der Karmelenberghalle.

Motto: Ich und meine Bewegung.



Unsre Kleinsten in Aktion!

Zu Beginn der Stunde machen wir Sing-, Bewegungs-, und Laufspiele.

Jede Stunde birgt eine neue Erfahrung in sich. Was kann man mit Ball, Stange, Rollbrett, Tuch, Seil oder Riff anstellen ?

Im 2. Teil der Stunde turnen wir einen Bewegungsparcours, indem wir klettern,

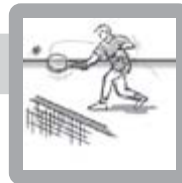


schwingen, schaukeln, rollen, rutschen, springen..... Hierbei nehmen die Eltern als Vorbildfunktion aktiv am Geschehen teil und begleiten ihre Kinder.

- Ziele:
- Förderung der individuellen Fähigkeiten
 - Bewältigung von neuen Herausforderungen
 - Anregung von Bewegungsabläufen
 - Freude an der Bewegung

Liebe Grüße von Elena Lohner :)





Zum zweitenmal wurde von der Tennisabteilung des TVB eine Mädchenmannschaft für die Meisterschaftsrunde gemeldet. Leider musste Michelle Müller wegen der Altersbegrenzung zuschauen, wurde aber von Anna Lena Fischer, die in diesem Jahr zum erstenmal mitspielte, würdig vertreten.

Beim ersten Spiel auswärts gegen den TC Am Kleeblatt Mayen gab es, außer an Erfahrung und einem Satz im Doppel, nichts zu gewinnen. Mit 0:14 musste die Mannschaft die Überlegenheit des Gegners anerkennen.

Beim Heimspiel gegen den SV Forst konnten dann die ersten Pluspunkte eingefahren werden. Im Einzel gewann Anna Lena Fischer mit 7:6 / 6:4 und im Doppel gewannen Lea Mannheim und Partnerin Anna Lena Fischer mit 7:6 / 6:7 / 6:3 ihr Spiel. Da sonst keine Punkte erzielt wurden verlor die Mannschaft mit 5:9

Dann aber kam der große Tag der jungen Hühner auf der Anlage an Roten Weg. Das Auswärtsspiel in Polch musste wegen Platzmangels nach Bassenheim verlegt werden und unsere Mädchen nutzten den Heimvorteil schamlos aus und gewannen ihr erstes Mannschaftsspiel in der Medenrunde überraschend, aber verdient mit 10:4. Im Einzel gewannen Lea Mannheim mit 6:3 und 6:4. Anna Lena Fischer mit 6:0 und 6:1. Da beide Doppel, Gianna Vaccarisi mit Alina Müller mit 4:6, 6:2 6:4 und Sina Hildebrandt mit Anna Lena Fischer mit 6:0, 6:0, gewonnen wurden, stand es am Ende der Begegnung 10:4 für den TV Bassenheim. Groß war die Freude über diesen ersten Mannschaftserfolg.

Team der U 15 Mannschaft in der Saison 2011 Oben v.l.: Trainer Josef Bartz, Anna Lena Fischer, Sina



**Hildebrandt, Gianna Vaccarisi, Lea Mannheim, Betreuerin Martina Fischer,
vorne v.l.: Carolin Dötsch, Alina Müller.**

Beflügelt durch den Sieg gegen Polch hieß die Devise gegen den nächsten Gegner vom TC Blankenrath: „Lasst die Hunsrücker kommen, die machen wir alle.“ Gesagt getan. Obwohl der Lauf des Spiels nicht nach einem Sieg ausgesehen hatte. So konnte von den vier Einzelspielen nur Lea Mannheim ihr Einzel mit 6:1 / 6:3 gewinnen, alle anderen gingen verloren. Doch dann setzte sich die Stärke in den zwei Doppelspielen durch, die von Gianna Vaccarisi/ Lea Mannheim und Sina Hildebrandt/ Anna Lena Fischer mit 6:2 / 6:2, gewonnen wurden. Da das Doppel drei Punk-

te zählt, wurde aus einem 2:6 Rückstand noch ein 8:6 Sieg für die Mannschaft des TV Bassenheim.

Beim TV Waldesch sah es nach den Einzeln wieder nach einem guten Ergebnis aus. Lea Mannheim und Anna Lena Fischer konnten ihre Einzel gewinnen. Um wenigstens ein Unentschieden zu erzielen, musste ein Doppel gewonnen werden. Leider waren die Mädchen von Waldesch in den Doppelspielen etwas glücklicher und wir verloren die beiden Spiele und das gesamte Match mit 4:10.

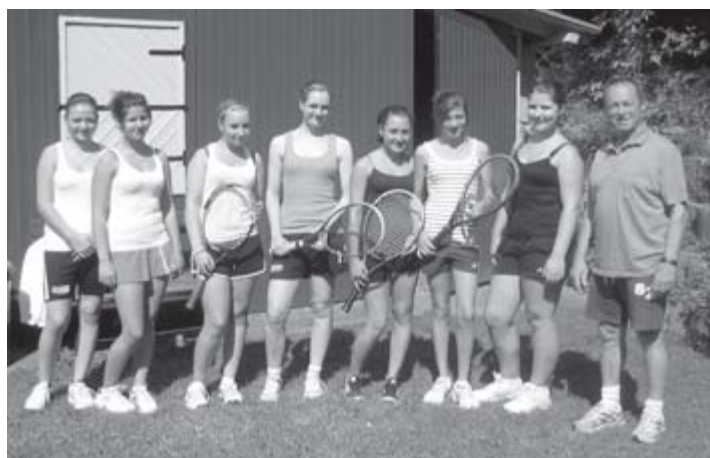
Im letzten Spiel der Saison 2011 hatte unsere Mannschaft am 18.06.2011 den Tabellenführer und späteren Staffelsieger, den TC Laudert, zu Gast in Bassenheim. Trotz guter Gegenwehr und Kampf bis zum letzten Ball wurden unserem Team die Grenzen aufgezeigt und es verlor mit 0:14.

Abschlusstabelle Saison 2011

1. TC Laudert	76:8	12:0
2. Kleeblatt Mayen	68:16	10:2
3. TV Waldesch	44:40	8:4
4. TC Blankenrath	33:51	4:8
5. TV Bassenheim	27:57	4:8
6. SV Forst	27:57	2:10
7. VfB Polch	19:56	2:10

In der Saison 2012 wird von der Tennisabteilung eine Mädchenmannschaft U 18 für die Meisterschaftsspiele gemeldet. Es wird zwar schwer werden, sich in der neuen Altersklasse sich zu behaupten, doch die Verantwortlichen haben vollstes Vertrauen in das Können der jungen „Damen“.

U 18 Team für die Saison 2012



v.l. Lea Mannheim, Gianna Vaccarisi, Anna Lena Fischer, Elena Lohner, Sina Hildebrandt, Alina Müller, Michelle Müller, Trainer Josef Bartz.



„Mal nicht
auf der
Reservebank
sitzen.“

Kostenlos
Mitglied im
VR-KidsClub
werden!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank Koblenz Mittelrhein eG**

Koblenzer Str. 51 • 56220 Bassenheim • ☎ 02625 95997-0 • www.vbkm.de

 *„Die Koblenzer“*

Tennis - Herren 40



Alles wie immer !

Wie die Überschrift schon vermuten lässt, hat sich bei uns nicht allzu viel verändert.

Die Tatsache, dass in dieser Saison erstmals mit 4-er Mannschaften in unserer Altersklasse gespielt wurde, erweckte bei uns die Hoffnung, dass diese Saison personell mal etwas entspannter ablaufen könnte.

Weit gefehlt : Vom ersten Spieltag an, musste improvisiert werden !

Da mit Thomas Eger und Frank Fischer gleich zu Beginn der Saison zwei Stammspieler fehlten, mussten schon in den ersten Spielen in Eich und gegen Thür, Bernd Israel und Robert Baulig doppelt ran, da diese bereits einen Tag zuvor bei den Herren 50 aktiv waren. **RESPEKT !**

In Eich gab es eine 9:5 Niederlage (Einzelsieg Bernd Israel, Doppelsieg Israel/Weber), beim zweiten Spiel zu Hause gegen Thür verloren wir mit 2:12 (Einzelsieg Werner Weber).

Im 3. Spiel kam es noch heftiger : 14:0 ! gingen wir bei einer zugegebenermaßen starken Truppe aus Dernau baden. Hier konnten wir lediglich einen Satz gewinnen (Dirk Ledosquet), aber sonst war hier nichts zu holen.

Dann gab es endlich den ersten Teilerfolg ! Ein 7:7 Unentschieden gegen Brohl-Lützing (Einzelsiege durch Thomas Eger und Robert Baulig, Doppelsieg Eger/Baulig) Leider vergab das Doppel Israel/Ledosquet gleich mehrere Matchbälle, sonst wäre hier der Gesamtsieg möglich gewesen.

Im letzte Spiel gegen die Obere Grafschaft konnten wir dann doch noch einen Sieg bejubeln und zwar in Höhe von 10:4 (Einzel: Werner Weber, Frank Fischer, Doppel: Weber/Eger, Ledosquet/Fischer)

Das reichte dann zu insgesamt 4. Platz in der Tabelle !

Um wieder auf die Überschrift zurück zu kommen ! **Wie immer** hat es auch in der Saison wieder sehr viel Spaß gemacht, und trotz aller Widrigkeiten haben wir es immer geschafft eine komplette Mannschaft auf den Platz zu stellen, und fairen Sport, auch in der Niederlage, abzuliefern.

Das haben wir in dieser auch schon anders kennen gelernt!



Hinten : Werner Weber, Robert Baulig, Thomas Eger
Vorne : Dirk Ledosquet, Frank Fischer

Tennis - Herren



Personeller Umbruch und Verletzungen zeigen Wirkung - nach Platz 3 im Vorjahr nun Platz 7

Nach der erfolgreichen letzten Saison (3. Platz) und dem knapp verpassten Aufstieg stand ein Umbruch für die Tennisherren des TVB an. Zum einen wurde die Mannschaftsgröße von 6er Mannschaften auf 4er Mannschaften verkleinert und zum anderen standen mit Christian Sauer und Marc Weiber 2 Leistungsträger der letzten Jahre nicht mehr zur Verfügung. Doch mit Ulli Bruchhof, Phillip Weber und Tim Noerenberg konnten 3 Neuzugänge zu Saisonbeginn präsentiert werden. Doch dies waren nicht die einzigen Veränderungen die anstanden. Spielte man in den letzten Jahren eigentlich immer gegen die Mannschaften aus Ochtendung, Mülheim, Urmitz, Metternich, etc. so ging es diesmal gegen Mannschaften aus Bad Bodendorf, Obere Grafschaft Bendorf. Viele Unbekannte also vor Saisonbeginn.

Dieser sollte dann obligatorisch für die gesamte Saison sein. Mit Christian Schönhoff und Phillip Weber fehlten 2 Spieler und Timo Lohner war auf Grund von Knieproblemen nur für das Doppel-

insatz bar. Doch während des Spiels kam es noch schlimmer. Nachdem nur Markus Baulig sein Einzel gewinnen konnte, hoffte man das Spiel über die Doppel zu drehen. Doch weitgefehlt. Binnen 10 Minuten mussten beide Doppel auf Grund von Verletzungen von Timo Lohner und Markus Baulig aufgegeben werden und das erste Spiel ging verloren. Im weiteren Verlauf der Saison stand dann immer mal wieder der ein oder andere Spieler nicht zur Verfügung und hinzu kamen die ständigen Verletzungen. So viel Markus Israel nach der Hälfte der Saison aus und auch Timo Lohner fehlte bei der Hälfte der Spiele.

Man erkannte früh, dass diese Saison als Lehrjahr für die Neulinge genutzt werden sollte, um diesen Wettkampfpraxis zu ermöglichen und auch deren Leistungsstärke zu erhöhen. Hier war es dann vor allem Tim Noerenberg der in seinem ersten Jahr 2 Einzelsiege einfuhr, aber auch Ulli Bruchhof und Phillip Weber deuteten in einigen Spielen ihr Potenzial an und auch die Stammkräfte der letzten Jahre (Markus, Timo, Markus und Christian) konnte das ein oder andere Spiel gewinnen. Trotz all



Getränke
Discount
Parroche

Getränkeliieferant und zuverlässiger Partner der Karmelenberghalle

Wilfried Parroche

Am Bahnhof
56220 Bassenheim

Telefon: 02625 7442 - Fax: 02625 953056

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstags von 8.30 bis 14.00 Uhr

Bit *Bitte ein Bit*
burger

Premium Pils

Light

DRIVE
ALKOHOLFREI

der Rückschläge hatte man doch 2 Highlights in dieser Saison. Zum einen konnte man am 3. Spieltag, den bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer aus Mülheim, mit 9:5 schlagen und den einzigen Sieg der Saison feiern. Ein Sieg mit dem man vorher nicht gerechnet hatte und der am Ende doppelt gut schmeckt, da man durch diesen Derbysieg der Mannschaft aus Mülheim die Meisterschaft und damit den Aufstieg versaut hatte.

Als zweites Highlight ist sicher das Spiel am letzten Spieltag gegen den Tabellenführer und späteren Meister aus Bendorf zu erwähnen. Ohne jegliche Hoffnung etwas zählbares zu erreichen ging man in Partie, dies änderte sich jedoch, als man sah das die Gäste Ihre beiden besten Spieler nicht mitgebrachte hatten. Nun hoffte man den Tabellenführer ein wenig ärgern zu können. Entsprechend guter Dinge ging man in die Einzel. Zwar mussten Tim und Ulli zwei klare Niederlagen in Ihren Einzeln hinnehmen, doch durch die Siege von Timo und besonders durch den, nach dem klar verlorenen 1. Satz, unverhofften 3 Satz Erfolg von Markus stand es nach den Einzeln 4:4 und die Gäste stand mächtig unter Druck, wollten Sie das erklärte Ziel, den Aufstieg nicht zu verspielen. Nun waren die Taktiker auf beiden Seiten gefragt. Es stellte sich für die Mannschaft die Frage, will man versuchen das Unentschieden zu erreichen und stellt ein starkes Doppel auf oder geht man volles Risiko und versucht beide Doppel zu gewinnen. Nach kurzer Beratung, war klar, mit einem Unentschieden konnte und wollte man sich auf Bassenheimer Seite nichts anfangen und man ging in den Doppel volles Risiko. Hierbei sollten die Doppel Lohner / Schönhoff und Baulig / Nörenberg die entsprechenden Siege holen. Doch das Risiko wurde nicht belohnt und man verlor am Ende beide Doppel und musste so am Ende eine 4:10 Niederlage hinnehmen. Trotz dieser Niederlage wurde die Saison anschließend mit einer schönen Feier beendet. Hierbei ist besonders zu erwähnen, dass trotz des relativ kühlen und schlechten Wetters, 2 unerschrockene das übliche Bad im Pool wagten.

Doch auch für die nächste Saison geht der Umbruch weiter.

Markus Israel verlässt die Mannschaft in Richtung Metternich und will dort sein Glück in irgendeiner der vielen Herrenmannschaften versuchen und auch Christian Schönhoff wird aller Voraussicht nach, wenn überhaupt, nur noch sporadisch zur Verfügung stehen. Dem gegenüber haben aber für die neue Saison schon mit Dennis und Eric Bruchhof, Patrick Schmidt und Peter Leber 4 Neuzugänge ihr mitwirken zu gesagt. So wird man also auch im nächsten Jahr abwarten müssen, ob sich der Erfolg der letzten Jahre wieder einstellt oder ob es ein weiteres Lehrjahr für die Neuzugänge wird. Eines ist jedenfalls wieder klar, der Spaß am Tennisspiel wird wieder im Vordergrund stehen.

Ergebnisse: Tabelle:

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	Bendorfer TV 1	6	5	0	1	10:02	71:13	63:16	431:217
2	TC Mülheim-Kärlich 5	6	4	0	2	08:04	53:31	49:31	362:280
3	TC Obere Grafschaft 2	6	3	1	2	07:05	42:42	40:42	349:371
4	Andernacher TC 5	6	3	0	3	06:06	39:45	37:41	308:341
5	TC Bendorf 1	6	2	1	3	05:07	38:46	36:44	316:353
6	TC Bad Bodendorf 2	6	2	0	4	04:08	29:55	28:48	292:351
7	TV Bassenheim 1	6	1	0	5	02:10	22:62	24:55	265:410

Spieltag	Heim	Gast	Matches
1	TC Bad Bodendorf 2	TV Bassenheim 1	12:02
2	TV Bassenheim 1	TC Bendorf 1	00:14
3	TC Mülheim-Kärlich 5	TV Bassenheim 1	05:09
4	TV Bassenheim 1	Andernacher TC 5	05:09
5	TV Bassenheim 1	spielfrei	
6	TC Obere Grafschaft 2	TV Bassenheim 1	12:02
7	TV Bassenheim 1	Bendorfer TV 1	04:10

Mannschaft:

von links nach rechts:
Phillip Weber, Ulli Bruchhof,
Markus Baulig, Tim
Noerenberg, Markus Israel,
Timo Lohner und Christian
Schönhoff



Calella 2011

Am Karfreitag war es endlich wieder soweit. Sonne, Party, Strand und auch ein bisschen Handball erwarteten uns auf der traditionellen Tour nach Calella, die dieses Jahr vom 22. bis zum 30. April stattfand.

Nachdem man sich von seinen Lieben verabschiedet hatte, konnte es wie vom unserem Reiseleiter Bartzejupp geplant pünktlich um 19 Uhr losgehen. Zu unserem Bedauern war der allseits beliebte Busfahrer Walter mit der Reibeißenstimme erkrankt und wurde durch einen neuen Mann ersetzt. Hoffen wir, dass er bald wieder gesund wird.

Mit einigen Nette Edel Stubbis wurde das aufkeimende Heimweh während der Fahrt gelindert und das Einschlafen fiel so auch um einiges leichter. Nach einem Frühstück aus Brötchen und Fleischwurst kamen wir dann gegen Mittag in Calella an und konnten unser Hotel, welches uns auch im letzten Jahr überzeugen konnte beziehen.

Nachdem man sich mit dem heißgeliebten Aurum-Dosenbier eingedeckt hatte ging es auch gleich zum nahe gelegenen Strand wo wir das traumhafte Wetter genießen konnten. Abends stand dann die Eröffnungsfeier auf dem Plan. Soweit so gut. Nun zum wesentlichen. Nach einjähriger Abwesenheit konnten wir endlich wieder unseren Lieblingsort in Calella aufsuchen: das Bob's. Bob, der Chef des Ladens, war seit dem letzten Jahr sichtlich gealtert erkannte uns aber direkt wieder. Nach einer langen Nacht mit einigen der berühmten 1-Liter-Pitcher war am Ostersonntag der erste Spieltag des Turniers gekommen. In diesem Jahr ging der TVB mit einer Herrenmannschaft und einer weiblichen A-Jugend ins Rennen. Im ersten Spiel verloren wir aufgrund einer mangelhaften Chancenverwertung und einiger zweifelhafter Zweiminutenstrafen sehr unglücklich gegen die Franzosen von HBSM mit 11:12. Beispielhaft dafür war dass Christian Buch in einem 24-Minuten Match nach 3x2 Minuten Rot sah. Die Niederlage hakten wir jedoch

schnell ab. Man war ja ohnehin ohne große Erwartungen ins Turnier gegangen. Für das nächste Spiel hatte der Trainer einen Coup vorbereitet. Wir sollten einen Siebenmeter rausholen, damit sich Jupp in der großen Sporthalle von Calella vom aktiven Handballsport verabschieden konnte. Gesagt getan. Der Altmeister trat an die Linie und versenkte den Ball mit all seiner Routine und der Jubel war grenzenlos. Der 10:9 Sieg in letzter Sekunde besiegelte dann das Karriereende des Josef Bartz. Auch die Mädels gewannen ihr Spiel mit 9:4 und so endete der erste Turniertag doch noch erfolgreich.

Im Hotel angekommen gab Jupp noch eine Runde für die siegreiche Mannschaft und man konnte ihm ansehen wie glücklich er darüber war, dass sein Traum einmal in der großen Halle von Calella zu spielen in Erfüllung ging.

Am nächsten Tag war früh aufstehen angesagt. Stark geschwächt von der letzten Nacht mussten wir um 9 Uhr (!) morgens auf der Platte stehen. Müde und verkatert schleppten wir uns zur Halle wo uns ein topfittes und ausgeschlafenes spanisches Team erwartete. Die Mannschaft versuchte das Spiel ohne größere Peinlichkeiten hinter sich zu bringen was aber überhaupt nicht gelingen wollte. Die Spanier waren sowohl gedanklich als auch körperlich 2 Klassen besser wie unser lasches Team und so war der unglaubliche Halbzeitstand von 11:0 für den Gegner hochverdient.

In der zweiten Hälfte schalteten die Spanier glücklicherweise einen Gang zurück und Tobi Schmidt gelang sogar unser erstes Tor. Endstand 19:6. Die Mädels verloren ihr Spiel leider auch, bewiesen dabei aber etwas mehr Anstand (8:7).

Unsere morgendliche Schmach gegen die Spanier packte uns jedoch an der Ehre und so wollten wir wenigstens unser letztes Spiel gegen Ripollet am frühen Abend gewinnen was uns auch mit 18:14 gelang. Das Spiel der Mädels fiel mangels gegnerischer Mannschaft aus und damit war für den TVB der



aktive Teil des Turniers beendet. Beide Mannschaften schieden in der Gruppenphase aus aber im Großen und Ganzen haben wir uns doch ganz achtbar aus der Affäre gezogen.

Nach den Finalspielen am nächsten Abend bekamen wir unsere heiß ersehnten Pokale überreicht die sofort im Stile einer Meisterfeier mit Bier gefüllt wurden.

Zum Rest der Fahrt muss eigentlich nicht mehr viel erwähnt werden. Ohne den Druck des Turniers konnten wir nun endlich sorgenfrei das schöne Wetter genießen und weiter an unserer Königsröstung unserer Körper arbeiten. Die Nächte verbrachten wir wie gehabt im Bob's, jedoch möchte ich in diesem Bericht niemandem zu nahe treten und erspare uns weitere Details über die nächtlichen Ereignisse.

Ein weiteres Highlight war natürlich der Ausflug nach Barcelona, der von unserem Stadtführer Jupp, der sich beträchtliches Wissen über die spanische Metropole angeeignet hat, hoch professionell geführt wurde. Wir besichtigten das ehemalige Olympiagelände, die berühmte Kathedrale „Sagrada Família“ und die Einkaufsstraße „La Rambla“ wurde zum shoppen genutzt.

Für den letzten Abend der Reise riefen wir spontan das Motto „Bad Taste“ aus und verabschiedeten uns aus unserem Lieblings-Bob's. Als wir dann langsam aus unserem Tiefschlaf erwachten war leider schon der Abfahrtstag gekommen. Mit Spannung verfolgten wir die Hochzeit von Kate und William im Fernsehen und genossen noch einmal die letzten Sonnenstrahlen. Wehmütig wurde das letzte Dosenbier geknackt und wir blickten zurück auf einen tollen Urlaub.

Als Dank für Jupp, der die Fahrt dieses Jahr zum letzten Mal organisiert hat, überreichten wir ihm ein von uns allen unterschriebenes Bob's-Shirt. An dieser Stelle noch einmal ein riesengroßes Lob an Jupp und natürlich Horst für das große Engagement!



Rückblick auf die 100-Jahr-Feiern des TV Bassenheim

Es war schon ein besonderes Jahr, das Jahr 2011 und das einhunderste des TV Bassenheim. In den sportlichen Annalen wird man später vom Deutschen Handballmeister HSV Hamburg, vom Deutschen Fußballmeister Borussia Dortmund lesen können, doch den TV Bassenheim wird man vergebens suchen, obwohl in dem Sportjahr 2011 sich in Bassenheim und beim TVB viel erfolgreiches getan hat.

Rückblickend können die Verantwortlichen des TV Bassenheim stolz sein auf das, was im Laufe des Jubiläumsjahrs alles auf die Beine gestellt wurde und was den Mitgliedern und der Bassenheimer Bevölkerung geboten wurde.

Begonnen hat alles mit der 1. Sitzung am 08.05.2008 im Foyer der Karmelenberghalle unter der Leitung des damaligen Vorsitzenden Hans Baulig. Man legte die wichtigsten Daten für den gesamten Ablauf fest. Bei der 2. Sitzung am 15.10.2008 wurden für die einzelnen Programmschwerpunkte einzelne Teams festgelegt, die für die Vorbereitung und die Durchführung verantwortlich waren. Insgesamt wurden bis zum Ende der Festlichkeiten von den Arbeitsgruppen ca. 40 Sitzungen abgehalten, um das Vereinsjubiläum zu planen und zu gestalten. Dabei wurden etliche Telefonate, Verhandlungen und Gespräche geführt, immer mit dem Ziel, den TVB im Jubiläumsjahr nicht nur in Bassenheim, sondern auch über die Vereinsgrenze würdig darzustellen.

So bot sich der 20.02.2011 an, die Jahresschlussversammlung durchzuführen, derweil nämlich der TV Bassenheim, nach alten Unterlagen, am 20.02.1911 in der Gaststätte „Zum Hirsch“ gegründet wurde. Um 17.00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Helge Bergmann 50 Mitglieder des Vereins zur Versammlung. Nachdem die Historie des Vereins anhand einer Fotoserie noch einmal Revue passiert wurde, wurde festgestellt, dass mit dem heutigen Tag 841 Personen Mitglieder im TV Bassenheim sind. Verantwortlich für Organisation der Eröffnungsveranstaltung waren Hans Peter Braun und Helge Bergmann.

Vorstand TV Bassenheim am 20.02.2011

v.l.: Bernd Bartz, Christian Sauer, Meinhard Sauer, Josef



Bartz, Thomas Lohner, Helge Bergmann, Guido Krechel, Joachim Grobnick, Hans-Peter Braun, Martina Wielebinski. Es fehlt: Thomas vom Hofe u. Christof Künster

Als nächstes im Ablaufplan stand das Erscheinen der Festschrift „TVB Echo“ anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums. Nicht weniger als 1.200 Exemplare wurden nach der Erarbeitung und Vorlage von Thomas Lohner und Klaus Dieter Schmitz gedruckt und pünktlich am Wochenende 10.-13.03.2011 an alle Bassenheimer Haushalte verteilt.

Als erster gesellschaftlicher Höhepunkt fand nun am 02.04.2011 der Festabend unter der Schirmherrschaft des Verbandsbürgermeisters Herr Georg Hollmann statt.

Festabend am 02.04.2011



v.l.: Moderator Joachim Gutschmidt, Verbandsbürgermeister Georg Hollmann, Vorsitzender Helge Bergmann

Mehr als 600 Gäste konnte der TV Bassenheim an diesem Abend in der Karmelenberghalle begrüßen. Ein buntes Programm mit Grußworten, Ehrungen und sportlichen Vorführungen ließen keine Langeweile aufkommen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Helge Bergmann und der Festrede durch den Verbandsbürgermeister Herrn Georg Hollmann wurde durch den Bürgermeister der Gemeinde Bassenheim Herrn Jürgen Häfner die Wichtigkeit des Vereins im Leben der Gemeinde Bassenheim hervorgehoben. Im Anschluss an seine Rede überreichte er dem Vorsitzenden des TVB die Glückwunschgeschenke der Bassenheimer Vereine. An dieser Stelle bedankt sich der TV Bassenheim bei allen Schenkenden. Wir haben uns für die große Aufmerksamkeit sehr gefreut. Die Vertreter der Sportverbände richteten Grußworte an die Versammelten und Ehrungen wurden vorgenommen. Der TV Bassenheim zeichnete mit seinem Ehrenpokal den Ex-Handballnationalspieler Jens Tiedtke, den Deutschen Meister im Speerwerfen Christian Nicolay und das Urgestein im TV Bassenheim Josef Schwoll, der seit 75 Jahren Mitglied im TV Bassenheim ist und schon alle Höhen aber auch Tiefen des Vereins als Sportler und Funktionär miterlebt hat, aus.

Sportliche Höhepunkte waren wohl die Auftritte der Gruppen, die den Abend zu einem Ereignis machten. Die Show und Tanz-

Rückblick auf die 100-Jahr-Feiern des TV Bassenheim

gruppe der „Bur Jecke“, die Rock'n Roll Gruppe aus Urmitz oder die Damen der Aerobic Gruppe des TV Bassenheim unter der Leitung von Annette Feilen wussten mit ihren Vorführungen die Gäste zu begeistern.

Bacharacher Oldtimer



Sportliche Höhepunkte waren wohl die Auftritte der Gruppen, die den Abend zu einem Ereignis machten. Die Show und Tanzgruppe der „Bur Jecke“, die Rock'n Roll Gruppe aus Urmitz oder die Damen der Aerobic Gruppe des TVB wussten mit ihren Vorführungen die Gäste zu begeistern. Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Bacharacher Oldtimer, der ältesten Turn- und Show Gruppe Europas mit ihrer Darbietung in der Hallenmitte. Schön anzuhören war der Gesangsvortrag der gemischten Gesangsgruppe „pianoforte“ aus Kärlich. Als Glanzpunkt des Abends konnte die Tanzsportgruppe „Rheinfeuer Koblenz“ verpflichtet werden. Unter dem Motto „Der Pariser Schwung hält Jung“ wirbelten 40 Aktive der Tanzsportgruppe mit ganz tollen Kostümen über die Bühne und begeisterten das Publikum.

Bis in die Morgenstunden wurde nach dem offiziellen Teil getanzt und von den Gästen gefachsimpelt und von der guten alten TVB Zeit erzählt. Für die Organisation des Abends waren Jutta Müller, Gerlinde Kohl, Frank Dausner, Bernd Bartz, Hermann Friedrich, Werner Braun und Josef Bartz verantwortlich.

Aerobicgruppe des TV Bassenheim



Da sich unsere Damenmannschaft für das „Final Four“ Turnier qualifiziert hatte, wurden dem TVB die Endspiele um den Pokalmeister des Handballverbands Rheinland gegeben. Am 25.04.2011 trafen in der Karmelenberghalle der TV Engers, TUS Weibern, Roude Leiw Bascharage und der TV Bassenheim aufeinander, um den Rheinlandpokalsieger zu ermitteln. Nach spannendem Endspiel und zweimaligem 7-Meter-Werfen nach der Verlängerung verlor der TVB gegen die zwei Klassen höher spielende Mannschaft aus Luxemburg am Ende unglücklich mit 46:47 Toren. Verantwortlich für die Organisation war natürlich die Handballabteilung.

Damenmannschaft des TV Bassenheim nach dem Final Four 2011



oben v.l. Co-Trainerin Martina Wilke, Tina Ring, Dorte Beuster, Astrid Israel, Nicole Luxem, Christina Korb, Christina Henn, Stefanie Henn, Trainerin Angelika Moskopp, Nathalie Oster
vorne v.l. Meike Nolden, Annika Schönfels, Melanie Endel, Michelle Sorger, Maren Hoffmann

Am Sonntag, dem 29.05.2011, fand dann unter der Leitung von Werner Weber, Elke Dausner, Rolf Müller, Martina Wielebinski und Donatus Lang der Vereins- und Familientag statt. Nach dem Festgottesdienst konnte gewandert werden. Unter Führung von Theo Groß wurde der Schlosspark besichtigt und Theo Neideck führt durch den Bassenheimer Wald.

Im Anschluss ans Eintopfen wurde ein Programm angeboten, das alle begeisterte. Nach Ehrungen für Langjährige Mitgliedschaft, Ehrung der Damenmannschaft für die Erringung der Rheinlandmeisterschaft und einer kurze Ansprache vom Landrat Dr. Saftig gaben die Aerobic Damen einen Einblick in ihre sportlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Auch die Mädchen der „Bur Jecken“ zeigten sich von der besten Seite. Schön anzusehen waren die Turnvorführungen der Kleinsten im TVB, die die Herzen der älteren Turner höher schlagen ließen. Auch die Vorführung der Inline Skater in der Karmelenberghalle konnte sich sehen lassen. Nach den Offiziellen Programmpunkten saßen die 300 Gäste noch lange bei schönstem Sommerwetter auf dem Vorplatz der Halle zusammen und ließen in Ruhe das Dargebotene Revue passieren.

Rückblick auf die 100-Jahr-Feiern des TV Bassenheim

Der Landrat zu Besuch beim TV Bassenheim



v.l.: Erika Bergmann, Fr. Scherer, Dr. Alexander Saftig, Veronika Gehrmann

Als weiterer Punkt im Veranstaltungskalender für die Feierlichkeiten 100 Jahre TV Bassenheim war am 10.06.2011 das schon obligatorische Zeltlager der Jugend an den Tennisplätzen angesagt. Marc Ketzner und seine Kameraden vom Bassenheimer Schützenverein übernahmen die Durchführung eines Sommerbiathlons innerhalb des Sommerevents der Jugend. Von den 110 Jugendlichen, die insgesamt an der Veranstaltung teilnahmen, schossen und liefen 33 Teilnehmer um den Sieg beim Sommerbiathlon.

Die Sieger beim Sommerbiathlon



Vorne v.l.: Pascal Fahrländer, Daniel Wiegand, Vincent Ackermann, Max Junglas und Max Jächel. Oben v.l.: Dirk Apitz und Marc Ketzner und der Vertreter des TVB Josef Bartz

Nach dem Grillen und Essen der Steaks und Bratwürste fand die Nachtwanderung statt. Querbeet durch Wald und Flur führte der

Weg wieder zurück zum Lager, wo inzwischen schon das Lagerfeuer brannte. Pünktlich um 23.00 Uhr setzte der Regen ein, der die allgemeine Nachtruhe einläutete. Nach Frühstück und Abbau der Zelte hieß es Abschied nehmen von einem Jugendzeltlager, das wieder einmal zur Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt wurde. Vielleicht gibt es in 2012 ein Wiedersehen.

Den Monat August hatten die Organisatoren für die großen sportlichen Veranstaltungen vorgesehen. So zeigten sich am Wochenende 20./21.08.2011 fast alle Handballmannschaften in der Karmelenberghalle von der besten Seite. Durchweg wurden die Spiele gewonnen oder es gab gute Leistungen. Als Höhepunkt der Spiele konnte die Damen-Bundesligamannschaft des TUS Weibern verpflichtet werden, denen unsere Damen energisch Widerstand leisteten. Die 200 Zuschauer sahen ein schönes Spiel wobei der 17:38 Niederlage kam Beachtung geschenkt wurde. Es war schön anzusehen, dass die Bassenheimerin Jessica Oster, Leistungsträgerin beim TUS Weibern, wieder nach ihrer Verletzung zu den besten gehörte. Vielleicht sieht man sie in den kommenden Jahren mal wieder öfters in der Karmelenberghalle spielen.

B-Jugend des TV Bassenheim



**Trainer Peter Leber, Steven Bulmann, Lukas Kleusch, Marvin Wehrend, Fabius Günter, Christoph Fischer, Maximilian Rentschler, Paul Krause, Betreuer Thomas vom Hofe
unten: Sebastian Weber, Phillip Hoffend, Patrick vom Hofe, Nico Leber, Christopher Capitain, Sascha und Pascal Neideck**

Am 26.08.2011 fand dann das Freundschaftsspiel gegen den TV Grosswallstadt in der Karmelenberghalle statt. Im Vorspiel standen sich die B-Jugend des TV Bassenheim und Tus Ahrbach gegenüber. Unser Nachwuchs war hoch überlegene und gewann mit 11:0. Gegen den 6-maligen Deutschen Meister Grosswallstadt stand dann unsere Herrenmannschaft aus der Verbandsliga auf verlorenem Posten. Das Ergebnis von 11:46 zeigte den 5 Klassen Unterschied deutlich auf. Vom 130-fachen Nationalspieler der Tschechen Martin Galia und vom Bassenheimer Jung Jens Tiedtke angetrieben, hatte die Mannschaft vom TVB keine Chance. Jens, 64-facher Nationalspieler für Deutschland, konnte endlich nach Jahren in Bassenheim vor heimischen Publikum das zeigen, was er beim TVB erlernt hat. Für die Macher der Veranstaltung war es sehr erfreulich, dass 400 Zuschauer den Weg in die schöne Karmelenberghalle gefunden haben.

Rückblick auf die 100-Jahr-Feiern des TV Bassenheim

TV Grosswallstadt und der TV Bassenheim nach dem Spiel



**Oben v.l. Thomas Fetz, Mark Ketzner, Oliver Köhrmann, Moritz Schöpsmeier, Stefan Kneer, Jan Hayduk, Tobias Schmidt, Markus Baulig, Sverre Jakobson, Stefan Walther, Daniel Lohner, Nico Leber, Martin Galia, Jens Tiedtke, Dirk Baulig
vorne v.l. Marius Liebold, Cornelius Maas, Max Holst, Marco Stahl, Alex Pieper, David Anheier, Carsten Ritter, Fabian Haag, Dennis Heringer, Christin Sauer, Joakim Larson, Michael Spatz**

Als nächster sportlicher Punkt stand das Tennisturnier der Tennisabteilung im Ablaufplan. Am Wochenende 27/28.08.2011 standen sich auf der Tennisanlage insgesamt 11 Doppelteams gegenüber, die große sportliche Kämpfe lieferten. Leute, die man jahrelang nicht mehr auf der Tennisanlage gesehen hatte, mischten munter mit und zeigten schönen Tennissport. Das Orga-Team der Tennisabteilung mit Meinhard Sauer, Peter Schwoll, Robert Baulig und Dirk Ledosquet hatte alles im Griff und war mit dem reibungslosen Ablauf hoch zufrieden.

Siegerehrung beim Tennisturnier der Tennisabteilung



Abteilungsleiter Meinhard Sauer mit den Siegern Sabrina Baulig und Dennis Bruchhof

Sieger des Turniers wurden nach spannendem Spiel und Verlängerung Sabrina Baulig und Dennis Bruchhof. Undankbarer Zweiter waren Julia Israel mit Albert Quirbach. Dritter Sieger wurde Elke Hildebrandt mit Partnerein Liane Lohner.

Auch die Kirmes wurde im Jubiläumsjahr, wie auch in den Jahren zuvor, vom TVB mitorganisiert und durchgeführt. Von Seiten des TV Bassenheim zeichneten sich Christian Sauer und Thomas vom Hofe verantwortlich. (Siehe Beitrag im TVB Echo „Nachlese Kermes 2011“).

Am 17.10.2011 wurde der Geschäftsführende Vorstand, das sind Helge Bermann, Josef Bartz, Hans Peter Braun und Bernd Bartz, vom Minister des Inneren und Sport von Rheinland-Pfalz, nach Oppenheim eingeladen. Dort wurde dem TV Bassenheim die Sportplakette des Bundespräsidenten überreicht. Der Bundespräsident war selber nicht da, aber ein Vertreter der Landesregierung Rheinland Pfalz nahm die Verleihung vor. Der Wein und das Essen waren sehr gut.

(Bericht über die Sportplakette findet ihr auf Seite 7)

Rückblick auf die 100-Jahr-Feiern des TV Bassenheim

Orga Team 100 Jahre TVB bei der Nachbereitung am 28.10.2011 im Foyer



Oben v.l.: Guido Krechel, Thomas Vom Hofe, Stefan Lakotta, Dirk Ledosquet, Meinhard Sauer, Robert Baulig, Hans Pter Braun, Werner Braun, Frank Dausner, Rolf Müller, Mark Ketzner, Patrick Krechel, Werner Weber, Marcus Baulig, Donatus Lang,
vorne v.l.: Hermann Friedrich, Klaus Dieter Schmitz, Jutta Müller, Elke Dausner, Gerlinde Kohl, Sarah Krechel, Bernd Bartz, Josef Bartz
es fehlen: Helge Bergmann, Christian Sauer, Martina Wielebinski, Joachim Großnick

Nachdem am 04.12.2011 die Mini Handballer ihr Nikolaus Turnier durchgeführt hatten, es nahmen nicht weniger als 10 Mannschaften mit zirka 100 Kindern teil, war das jahrelang geplante und vorbereitete Festjahr 100 Jahr TV Bassenheim zu Ende. Wie man so schön sagt, es liefen alle Veranstaltungen unfallfrei ab und die Verantwortlichen des TVB waren mit den gut besuchten Events hoch zufrieden. Ich persönlich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die zum Ablauf des Festjahres mitgeholfen haben, mich herzlich bedanken und allen alles Gute wünschen. Es war ein aufregendes und stressvolles Jahr, das ich nicht mis-

sen möchte. Esar für mich wohl der Höhepunkt im Vereinsleben im und um den TV Bassenheim. Trotzdem sei gesagt, ran an die nächsten 100 Jahre und da spreche ich sehr wahrscheinlich für alle: "Die nächste 100 Jahr Feier überlassen wir anderen. Wir haben unser Bestes gegeben."

Mit sportlichem Gruß

Josef Bartz



Nachlese Kermes 2011

Wie in den Jahren ab 1974, als der TVB und der MGV zum erstenmal zusammen die Bassenheimer Kirmes ausrichtete, waren es wieder beide Vereine, die sich bei der Kirmes 2011 für den organisatorischen Ablauf der Kirchweih verantwortlich fühlten.

Vom TVB waren es Thomas vom Hofe und Christian Sauer, vom Männerchor Herbert Baulig, die schon seit Monaten wegen der Vorbereitung und Planung zusammen saßen und diese wichtigen Entscheidungen für den Kirmesablauf trafen.

Das Ergebnis war ein Programm für Jung und Alt, das von Freitag den 09.09.2011 bis zum Dienstag den 13.09.2011, dauerte. Die einzelnen Veranstaltungen waren größtenteils gut besucht, wobei die Planer für das schlechte Wetter am Sonntagnachmittag nicht verantwortlich gemacht werden können.

Schön anzusehen war der Festzug am Samstagnachmittag, bei dem selbstverständlich die Vertreter der Bassenheimer Gemeindeverwaltung und sehr viele Bassenheimer Vereine mit ihren Vereinsvertretern beteiligten. Vielen Dank an alle und besonders an Pfarrer Rams, für die schon obligatorische Segnung des Baumes auf dem Walpotplatz und den schönen Kirmesgottesdienst am Sonntag.

Erfreulich war das reibungslose Aufstellen des Kirmesbaumes, bei der sich besonders Claudio Israel, Thomas Fetz, Christian Sauer und die vielen jungen Kirmesbaumträger hervortaten. Auch ein Dank an das Team, das eine Woche vor der Kirmes den Baum im Bassenheimer Wald unter der Leitung von Oberförster Stefan Schwall und den Baumholer-Routiniers Hans Peter Braun und Arno Weiber holten und für das Aufstellen herrichteten.

Baumaufstellteam des TV Bassenheim bei der Basseme Kermes 2011



Oben v. l.: Rainer Baulig, Stefan Michel, Tobias Schmidt, Matthias Sauer, Marco Knöll, Michael Wagner, Frank Keller, Dennis Bruchhof, Dominik Schäfer, Jens Gotthardt, Markus Oster, Peter Baulig, Markus Baulig, Stefan Walther, Christoph Künster, Alex Pieper, Lars Israel, Florian Tönges

vorne v.l.: Christian Sauer, Sepp Sauer, Claudio Israel, Marco Stahl, Thomas Fetz, Fabian Quirbach

Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr Bassenheim für die Absicherung des Festweges und der Sicherung beim Baumaufstellen. Ganz besonders möchten beide Vereine an dieser Stelle den vielen ehrenamtlichen Helfern an den Kirmestagen danken,

die sich zahlreich an dem Ablauf, wie Zapfen des Bieres und dem Verkauf der Bons beteiligten und dadurch zum Gelingen der Kirmes beigetragen haben.

Wo Sonne ist, ist normalerweise auch Schatten. Wie auch in den Jahren zuvor wurde schon einmal über diesen und jenen Punkt gemeckert. Doch wie auch in den Jahren zuvor kann man es nicht allen recht machen. Die verantwortlichen Vereine versuchen aber, jedes Jahr die Kirmes besucherfreundlich zu gestalten und zu planen.

Schade, dass viele das schöne Dorffest nicht erlebten, derweil Sie anderweitig zur gleichen Zeit wichtige Verpflichtungen hatten und an der Kirchweih nicht teilnehmen konnten. Man sollte eigentlich wissen, dass der TVB und der MGV die Kirmes für die Bassenheimer Bevölkerung ausrichtet und nicht zur Selbstdarstellung der Vereine.

An dieser Stelle möchten sich die ausrichtenden Vereine bei den Anwohnern rund um den Kirmesplatz und vor allem der Karmelenberghalle bedanken, die die Einschränkungen, welche das Kirmeswochenende mit sich bringt ohne zu murren über sich ergehen ließen. Zu heutiger Zeit ist das leider keine Selbstverständlichkeit mehr.

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt denen, die sauer sind, weil sie in dem Bericht über die Kirmes nicht vorgekommen sind.

Abbaugruppe nach der Kirmes



hinten v.l. Werner Braun, Meinhard Sauer, Hans Juchem, Hans-Peter Braun, Karl Heinz Bach, Helmut Oster, Herbert Baulig
vorne v.l. Josef Bartz, Winfried Parroche, Rainer Doms.

Josef Bartz

Inserenten im TVB-Echo 2 / 2011

Wir danken

*allen Inserenten, Sponsoren,
Freunden und Gönnern, die mit
ihrer Unterstützung den Druck
dieser Ausgabe des TVB Echos
ermöglicht haben.*

Bitte

*berücksichtigen Sie bei Ihren
nächsten Einkäufen oder zu
vergebenden Aufträgen unsere
Inserenten.*

Vielen Dank!

Firma	Seite
Angela Stahl - Kosmetikstudio	14
Birgit Oster - Gaststätte „Am Bur“	18
Bruno Gotthardt - Bestattungen, Schreinerei	18
Claudia Redelbach - Physiotherapie, Krankengymnastik	22
Deniz Kebap Pizza Haus, Restaurant	46
Egon Puff - Friseurgeschäft	20
Elmar Meidt, Friseurgeschäft	2
Fetz LKW-Service GmbH	64
Gabriele Sauer, Juwelier Sauer	5
Georg Baulig, Bestattungsunternehmen	8
Gisela Merkler - Toto Lotto, Zeitschriften, Schreibwaren	50
Hans-Peter Boos, Provinzial Versicherung	26
HeFa Fenstersysteme GmbH	16
Klaus Ringel - Dachdeckermeister	50
Kuhnke und Kuhnke, Zahnärzte	22
Manuela Kron, Sparkling Eyes - Mobiler Fotoservice	7
Marion Weis - Schloßgärtereier	46
Matthias Kircher Baustoff GmbH & Co. KG - Baustoffe	10
Paul Lachmann GmbH - Innenausbau	40
Peter Auer, Bauunternehmen	12
Richard Stern - Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“	30
Schnack GmbH - Heizung, Sanitär, Solar	12
Schuth GmbH - Heizung und Sanitär	48
Schütz GmbH - KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst	20
Thomas Burg, Rechtsanwalt	30
Toni Gräf - EDEKA Markt	8
Uwe Specht - Baustoffe und Transporte	26
Vino Italia - Italienisches Restaurant	10
Volksbank Koblenz-Mittelrhein	54
Walter Druckerei - Druckerei	46
Werner Stahl - Gaststätte „Schloßklausen“	42
Wilfried Parroche - Getränkehandlung	56
Willi Hoffmann - Malereibetrieb	14
ZIMTEC GmbH - Wäschereitechnik	18



1911
2011

Turnverein Bassenheim 1911 e.V.